Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 28 (1935)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Kalendarium

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sternbild Wassermann

JANUAR

Wetterregeln.

Neujahrsnacht still und klar,
Deutet auf ein gutes Jahr.

Im Jänner viel Regen, wenig Schnee,
Tut Saaten, Wiesen u. Bäumen weh.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Januar i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	-0,1	-11,5	7,5	33	8	66
1933	-2,7	-10,6	4,8	13	6	45
1934	-1,1	-11,4	6,4	49	14	37

Blicke in die Natur. Beobachte das Jahr hindurch die Lufttemperatur im Schatten und die Niederschlags-Wassermengen. Die Schneedecke behütet die Saat, da sie die Wärme der Erde nicht entweichen lässt. Zierliche Schneekristalle von grösster Regelmässigkeit fallen auf deine Kleider; versuche ihre Form zu zeichnen.

Gesundheitsregeln. Bei den Sportarten, die Bewegung bieten, nicht zu warme Kleidung. Einen warmen Überrock mitnehmen, der angezogen wird, sobald die Körperbewegung aufhört. Er schützt den erhitzten Körper vor zu rascher Verdunstung u. daheriger Abkühlung.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Australien (Wolle 8,8 Mill.); Argentinien (Getreide 37,6 Mill.).

Sternbild Fische

FEBRUAR

Wetterregeln.

Scheint zu Lichtmess die Sonne heiss, so kommt noch viel Schnee und Eis. — Lichtmess trüb (2. Februar), ist dem Bauer lieb.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Februar i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	-3,2	-15,6	4,8	1	1	158
1933	0,6	-12,2	10,6	53	11	90
1934	-0,2	-11,2	9,0	5	4	168

Blicke in die Natur. Miss die laufende Wassermenge (wenn du kannst, berechne genau die Sekundenliter) eines Brunnens, eines Baches oder Flusses; vergleiche Menge und Wasserstand in spätern Monaten. — Schneide von frühblühenden Garten- oder Waldsträuchern kleine Zweige ab, behalte sie im warmen Zimmer in frisches Wasser eingestellt einige Wochen nahe dem Fenster. — Kälte zieht die festen Körper zusammen, beobachte den Spielraum zwischen zwei sich im Sommer berührenden Eisenbahnschienen. — Eis braucht mehr Raum als die Flüssigkeit, aus der es entstand; eingefrorene Wasserleitungen springen. Eis verwittert das Gestein; lege zum Versuche ein mit Wasser gefülltes, gut verschlossenes altes Medizinfläschchen an die Kälte!

Gesundheitsregeln. Der erhitzte Körper darf nie ohne gute Bedekkung der Zugluft ausgesetzt werden.

Sternbild Widder

MÄRZ

Wetterregeln.

Ein trockener März füllt die Keller. — Märzenregen bringt wenig Sommerregen. — Märzenstaub ist Goldes wert.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

März i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	1,9	-9,6	10,9	83	10	112
1933	4,7	-2,5	14,6	67	10	157
1934	3,7	-4,0	12,7	67	14	93

Blicke in die Natur. Beobachte die eintreffenden Zugvögel; sie kommen teilweise direkt aus Afrika. — Beobachte das erwachende Leben der Insekten, Schmetterlinge, Bienen, Ameisen, Mücken usw. Beobachte am 21. März (Tag- und Nachtgleiche) die Richtung und den Zeitpunkt des Sonnenauf- und -untergangs, den Standpunkt der Sonne um Mittag (infolge Ortszeitdifferenz gegen mitteleuropäische Zeit erst 12 Uhr 30); miss die Schattenlänge eines 1 m langen Stabes und den Einfallwinkel der Sonnenstrahlen (in Graden, wenn du kannst).

Gesundheitsregeln. Will man sich nicht Erkältungen aussetzen, so dürfen die warmen Winterkleider nicht zu früh weggelegt werden.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Britisch- und Niederl. Indien (Kaffee 0,67 Mill., Tee 2,0 Mill., Baumwolle 2,2 Mill.); Ägypten (Baumwolle 12,7 Mill.).

Sternbild Stier

APRIL

Wetterregeln.

April warm, Mai kühl, Juni nass,
Füllt dem Bauer Scheuer und Fass.

— Nasser April verspricht der Früchte viel. — Je früher im April der Schlehdorn blüht, desto früher der Schnitter zur Ernte zieht.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

April i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	6,8	- 0,6	17,0	60	15	156
1933	9,0	- 1,0	20,5	31	9	181
1934	10,7	- 0,1	22,8	35	11	190

Blicke in die Natur. Markiere von Tag zu Tag das Wachstum einer besonders schnell aufschiessenden Pflanze an einem daneben eingetriebenen Stecken. — Beobachte den Aufgang des Mondes und den Lauf während einer Nacht u. die Veränderungen in den folgenden Wochen.

Gesundheitsregeln. Nasse Schuhe müssen rasch gewechselt werden. Kleide dich nach und nach leichter an, um dich der Witterung anzupassen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Persien (Opium, getrocknete Früchte); Kleinasien (Oliven, getrocknete Früchte, Gummi); Niederländisch Indien (Tabak u. Zigarren 3,4 Mill.).

Sternbild Zwillinge

MAI

Wetterregeln.

Kühler Mai, viel Stroh und Heu. — Maientau macht grüne Au. — Viele Gewitter im Mai, singt der Bauer Juchhei. — Pankrazius (12.), Servazius (13.), Bonifazius (14.) bringen oft Kälte und Verdruss.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Mai i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	11,6	3,4	24,5	181	20	175
1933	11,2	5,7	21,9	130	21	166
1934	14,5	8,2	24,2	20	8	248

Blicke in die Natur. Such an Obstbäumen Schädlinge, am Apfelbaum den „Brenner" im Innern angebrannt erscheinender Blütenknospen (Made des Apfelblütenstechers, Käfer); Blutlaus (weisser Filz); in jungen Kirschen den Kellenmacher (Made eines Käfers). — Setze einige Bohnen und Getreidekörner in einen Topf feuchter Erde, notiere die Zeitdauer bis zum Keimen, beobachte die errinnenden Pflänzchen.

Gesundheitsregeln. Beim Velofahren, Fussballspielen u. anderem Sport muss das Herz geschont werden. Gefährlich ist das Bergauffahren. Zähle vor u. gleich nach Sportübungen deine Pulsschläge; hüte dein Herz vor Überanstrengungen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Algier-Tunis (Wein 0,7 Mill., Gemüse und Wolle); Zentral-Asien; Japan; Texas; Florida.

Sternbild Krebs

JUNI

Wetterregeln.

Viel Donner im Juni bringt ein fruchtbares Jahr. — Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Juni i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1932	14,7	7,4	24,6	117	16	208
1933	13,2	4,7	22,7	163	17	173
1934	16,2	9,0	28,0	189	15	233

Blicke in die Natur. Achte dich bei Ausflügen, besonders Bergtouren, der Blütenpracht der Pflanzen, interessiere dich für ihr Wachstum und ihr Leben. Beobachte das Reifen der Kulturpflanzen; erkenne alle Schädlinge. — Beobachte am 21. Juni (längster Tag) die Sonne, wie am 21. März, und vergleiche.

Gesundheitsregeln. Fluss- u. Seebäder sind ausserordentlich gesund. Bevor man ins Flussbad geht, den Körper durch Abwaschen abkühlen. Bade nie mit vollem, auch nie mit leeremMagen.Trainiere erst.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Frankreich (Wein 10,2 Mill., Getreide, Südfrüchte, Gemüse 11,9 Mill.); Spanien (Wein 11,9 Mill., Südfrüchte 8,0 Mill.); Portugal; Italien (Wein 20,2 Mill., Gemüse, Obst, Südfrüchte 29,1 Mill., Reis 2,8 Mill.); Türkei; Ver. St. v. Am. (Mai — Juli) (Getreide 2,6 Mill., Baumwolle 11,9 Mill., Tabak 8,4 Mill., Obst 3 Mill.).

Sternbild Löwe

JULI

Wetterregeln.
Hundstage hell und klar, zeigen an ein gutes Jahr. — Wenn die Ameisen ihren Haufen im Juli höher machen, so folgt ein strenger Winter. — Was Juli nicht kocht, kann September nicht braten.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Juli i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	16,6	9,0	26,0	178	18	205
1932	16,4	10,9	26,0	149	21	160
1933	18,6	9,4	29,0	95	8	298

Blicke in die Natur. An Gräben u. Teichen reges Insektenleben (Libellen, Mücken, Wasserläufer), auf den Pflanzen ausschlüpfende Insekten, im Wasser Vorstadien dieser Insekten. Vergleiche zu verschiedenen Tageszeiten, im Schatten u. an der Sonne, die Wärme von Luft und Wasser, Eisen, Stein, Holz usw.; erkläre dir den jeweiligen Unterschied u. vergleiche mit den Temperaturen im Winter.

Gesundheitsregeln. Die Kleidung soll leicht, lose sein, um die Bewegungen d. Körpers nicht zu hindern.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Nordfrankreich; England; Deutschland (Getreide 5,7 Mill., Zucker 8,5 M., Malz, Hopfen 3,5 M., Kartoffeln 1,5 M., Obst 5,4 M.); Österreich; Ungarn; Tschechoslowakei (Getreide 3,2 M., Hopfen, Malz 8,3 M., Zucker 7 M.); Rumänien; Jugoslawien; Bulgarien; Russland (Getreide 3,9 M.).

Sternbild Jungfrau

AUGUST

Wetterregeln.
In der ersten Augustwoche heiss, bleibt der Winter lange weiss. — Schön Wetter zu Mariä Himmelfahrt verkündet Wein von bester Art. — Gewitter um Bartholomä (24.Aug.) bringen bald Hagel und Schnee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

August i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	15,0	7,1	26,4	204	25	162
1932	19,1	11,9	29,3	129	11	262
1933	18,7	10,1	30,6	32	7	283

Blicke in die Natur. Blütezeit der untergetauchten, mit Schwimmblättern versehenen Wasserpflanzen. (Laichkräuter, Knöterich, Seerosen blühen infolge später Durchwärmung des Wassers erst jetzt.) — Beobachte den Stand aller Nutzpflanzen, lerne sie erkennen, beurteilen und bewerten und zeichne sie; gib dir Rechenschaft über die weitere Verarbeitung, Höhe der Marktpreise, jetzt und später. — Beobachte den Einfluss des Wetters, Trockenheit, Schwüle, Regen und Sturm auf die Pflanzen und die Tierwelt.

Gesundheitsregeln. Wenn irgend möglich, sollte nach jeder sportlichen Betätigung der Körper abgewaschen werden. Mit etwas gutem Willen ist es fast überall möglich.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Polen; Kanada (Getreide 33,3 Mill.); Belgien (Zucker).

Sternbild Waage

SEPTEMBER

Wetterregeln.
Wenn St. Ägidius bläst in sein Horn (1. Sept.), so heisst es: „Bauer, säe dein Korn!" — Am Septemberregen ist dem Bauer viel gelegen. — Sind Zugvögel nach Michaelis noch hier (29. Sept.), haben bis Weihnachten lindes Wetter wir.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Septbr. i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	9,5	0,0	19,0	70	11	147
1932	16,0	8,6	24,9	60	14	158
1933	14,3	6,5	22,3	120	13	172

Blicke in die Natur. Beobachte die Verbreitungseinrichtungen von Früchten und Samen, Verbreitung durch Wasser, Wind und Tiere (durch Schwimm-, Flug- oder Hafteinrichtung). Die wenigsten Kinder kennen die wirkliche Frucht der Kartoffel; suche sie! — Beobachte am 23. Sept. (Tag- u. Nachtgleiche) die Sonne wie am 21. März u. 21. Juni und vergleiche. — Beobachte die Fürsorge der Tierwelt für den kommenden Winter (Schutz der Erde, Winterschlaf, Anlegen von Vorräten, wärmere Kleidung, Anpassen der Schutzfärbung an das Weiss des Schnees, Aufsuchen wärmerer Gegenden durch d. Zugvögel).

Gesundheitsregeln. Der Genuss von unreifem Obst ist zu vermeiden. Wasser u. Obst sollen nie zusammen genossen werden. Früchte gut kauen!

In weiter Welt. Erntezeit in: Schottland, Schweden, Norwegen, teilweise in Russland.

Sternbild Skorpion

OKTOBER

Wetterregeln.
Oktobergewitter sagen beständig, der künftige Winter sei wetterwendisch. - Warmer Oktober bringt fürwahr uns sehr kalten Februar.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Oktober i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	7,6	−1,0	19,7	77	6	183
1932	8,8	1,6	16,9	98	19	91
1933	9,0	- 1,3	22,0	89	13	97

Blicke in die Natur. Beobachte wie im Sept. die Vorbereitungen der Tierwelt auf den Winter. — Beobachte die Einwirkung der Fröste auf die Pflanzenwelt, die neue, prächtige Farbgebung der Pflanzen. — Beobachte bei Regenwetter: Kleine Vertiefungen im Freien wachsen zu Rinnen, die immer grösser werden und sich vereinigen wie Bäche und Flüsse; grober Sand bleibt liegen, feiner wird fortgeschwemmt. Übertrage diese Erscheinungen ins Grosse! Entstehung der Täler.

Gesundheitsregeln. Es ist Zeit, unsere Zähne wieder durch den Zahnarzt nachsehen zu lassen. Reinigen der Zähne nicht vergessen. — Nicht sofort von der Sommer- zur Winterkleidung übergehen, sondern langsam den Temperaturschwankungen folgen.

In weiter Welt. Erntezeit in: Schottland, Schweden, Norwegen, zum Teil in Russland.

Sternbild Schütze

NOVEMBER

Wetterregeln.
Wenn der November regnet und frostet, dies der Saat ihr Leben kostet. — Sankt Elisabeth (19 Nov.) sagt's an, was der Winter für ein Mann. — Viel und langer Schnee gibt viel Frucht und Klee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Novbr. i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	5,2	–2,2	12,8	18	8	74
1932	4,6	–0,8	10,5	32	9	55
1933	3,0	–3,0	8,7	39	15	30

Blicke in die Natur. Die Blätter der Laubbäume fallen ab (Schutz gegen das Ausdünsten von Wasser während der langen, trockenen Winterszeit). Warum behalten die Nadelhölzer, Stechpalmen u. a. ihre Blätter? Welche Tierarten vermissest du, wo sind sie? Keine Art ist ausgestorben; sie lebt, wenn dir jetzt auch nicht sichtbar, in anderer Weise fort; wo und wie? — Miss die Temperaturen wie im Juli und vergleiche.

Gesundheitsregeln. Viel Bewegung in freier Luft härtet den Körper ab u. schützt vor Erkältungskrankheiten. Das Zimmer nicht überheizen, nie bei geschlossenen Fenstern schlafen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen = Einfuhr der Schweiz in Mill. Fr.) Peru (Kaffee, Zuckerrohr, Bananen, Mais); Brasilien (Kaffee 6,9 M., Kakao 0,4 M.); China (Tee 0,4 M., Reis, Tabak, Gewürze).

Sternbild Steinbock

DEZEMBER

Wetterregeln.
Grüne Weihnachten, weisse Ostern. Dezember kalt mit Schnee, gibt Frucht auf jeder Höh'. — Wenn der Nord zu Vollmond tost, folgt ein harter, langer Frost. — Steckt die Krähe zu Weihnacht im Klee, sitzt sie zu Ostern oft im Schnee.

Wetter in den letzten Jahren (Bern)

Dezbr. i. Jahre	Durchschnittstemp. Cels.	Minimaltemp. Cels.	Maximaltemp. Cels.	Regenmenge in mm	Regentage	Sonnenschein-Stunden
1931	–0,7	– 9,5	11,4	24	7	83
1932	0,2	– 5 8	7,2	14	4	30
1933	–4,2	–13,3	2,0	6	4	35

Blicke in die Natur. Füttere die Vögel und lerne sie unterscheiden und kennen. — Beobachte am 21. Dezember (kürzester Tag) die Sonne, wie am 21. März, 21. Juni und 23. September und vergleiche. — Untersuche die Leimringe an den Obstbäumen! Du findest daran den Frostspanner. An dünnen Zweigen von Bäumen ohne Leimring siehst du die daran gewickelten Eierschnüre des Schädlings. — Auf welcher Seite eines Fensters gibt es Eisblumen im Winter und warum?

Gesundheitsregeln. Vor Frostbeulen und aufgerissener Haut schützen wir uns durch kräftiges Reiben der Hände beim Waschen.

In weiter Welt. Erntezeit in: (Zahlen bedeuten schweiz. Einfuhr in Mill. Fr.) Britisch-Indien (Baumwolle 2,2 M., Tee 2 M., Bananen).

Erfindungen u. Fortschritte der Menschheit

Begleitwort zum Kalendarium.

Nicht Schlachten sind die ruhmreichsten Taten
der Menschen, die Werke des Friedens sind es.

Wer ein Samenkorn pflanzt, hat für die Menschheit mehr geleistet als die meisten der uns so oft gepriesenen Eroberungshelden. Wie viel höher steht der, welcher durch einen wirtschaftlichen oder geistigen Fortschritt die Menschheit fördert! Seid gerecht und feiert die Erbauer, nicht die Zerstörer!

Welches sind die Menschen, die der Allgemeinheit die grössten Dienste leisteten? Die Geschichte hat es meist nicht wert gefunden, ihre Namen der Nachwelt zu überliefern. Die Verbesserungen, die sie schufen, sind uns so selbstverständlich geworden, dass wir ihrer nicht mehr achten.

So wichtig die in letzter Zeit auf den Gebieten der Elektrizität, Chemie und Luftschiffahrt gemachten Erfindungen auch sind, es kommt ihnen doch nicht die Bedeutung vieler Errungenschaften zu, deren Entstehung fern zurück in der Zeit ungeschriebener Menschengeschichte liegt. Wir denken z. B. an die Feuerbereitung, den Feldbau, die Erfindung des Rades, des Webstuhls, des Tonbrennens und der Metallverarbeitung. Jahrtausende vergingen, bis unsere Vorfahren diese grundlegenden Fortschritte gemacht hatten.

Die Beschaffenheit der Werkzeuge war ausschlaggebend für die ersten menschlichen Kulturfortschritte. Man unterscheidet deshalb nach dem zur Werkzeugfabrikation ge-

brauchten Material: Steinzeit, Bronzezeit und Eisenzeit. Die Verwendung von Metall, besonders von Eisen, bedeutete eine der grössten menschlichen Errungenschaften.

Die Kulturentwicklung vollzieht sich bei den verschiedensten Völkern der Erde zu verschiedenen Zeiten in ganz ähnlicher Weise. Die Völker gehen ziemlich den gleichen Weg, einzelne sind vorangeeilt, andere in der Nähe des Ausgangspunktes zurückgeblieben; die vorangeeilten haben lange gerastet oder sind gewaltsam vom Wege abgetrieben worden; andere haben sie überholt. Zur Zeit stehen die weissen Völker an der Spitze des Zuges; werden sie es bleiben? — Uneinigkeit bringt sie in Gefahr.

Schon 3000 Jahre bevor unsere Schweizer Vorfahren ihre primitiven Pfahlbauten verliessen, bauten die Chinesen kunstvolle Tempel; sie hatten ein wohlgeordnetes Staatswesen, kannten die Schreibschrift und Künste, die uns bis vor einigen Jahrhunderten fremd blieben. Viele dieser Kenntnisse haben auf weiten Umwegen, im Laufe von Jahrtausenden, Europa erreicht, andere haben die Europäer selbst erlangt. Hauptsächlich Mathematik, Physik und Chemie verschafften den weissen Völkern in letzter Zeit einen Vorsprung. Vieles was uns tausend Entwicklungsjahre kostete, sind die Japaner bestrebt, in Jahrzehnten nachzuholen. Die modernen Verkehrsmittel erleichtern einen raschen Kulturausgleich.

Könnte doch die nachfolgende Aufstellung die Erkenntnis festigen, dass wir, Bewohner dieser Erde, einander sehr viel zu verdanken haben! Es müsste ein Verlangen nach Freundschaft aus solcher Überzeugung keimen. Die Wohlfahrt der Menschheit verlangt Verständigung und Freundschaft, den Interessen Einzelner mag Verleumdung und Krieg förderlich sein. — Wann werden die Völker endlich ihre Interessen erkennen und sie gegen verderbliche, unehrenhafte Einflüsse zu wahren wissen? Es ist dies ihre wichtigste Aufgabe und auch die grösste Wohltat, die sie sich gegenseitig erweisen können. Bruno Kaiser.

Silber

3000 v. Chr. war Silber im fernen Osten bekannt; es gehört zu den Metallen, die der Mensch am frühesten zu gewinnen verstand. In altägyptischer Zeit hatte Silber einen höheren Wert als Gold. Seit dem 7. Jahrh. v. Chr. fand Silber zur Münzprägung steigende Bedeutung. Die griech. Silberschmiede waren berühmt. Die Phöniker, später die Römer bezogen gr. Mengen Silber aus Spanien. Seit der Entdeckung Amerikas wurden dort die riesigen Lager stark ausgebeutet. Heutige jährliche Silber-Weltproduktion 7900 t.

3500 v. Ch. Webstuhl i. Europa.

Das Jahr 1935 hat 365 Tage; der 29. Februar fällt deshalb aus. Das letzte Schaltjahr war 1932, das nächste Schaltjahr wird 1936 sein.

Das Jahr geht ein, das Jahr geht aus, und schaffst du mit rüstigen Händen, so schleicht sich das Glück von selbst ins Haus an allen Ecken und Enden.

Januar, Dienstag 1. 1308 Vertreibung der habsburg. Vögte in den 3 Waldstätten. — Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt. (J. W. Goethe)

Mittwoch 2. 1822 * Clausius, Physiker (mech. Wärmetheorie). — Keine Wohltat ist grösser als die des Unterrichts und der Bildung. (Knigge)

Donnerstag 3. 1752 * Joh. v. Müller, schweizer. Geschichtschreiber. — Kein Fisch ohne Gräte, kein Mensch ohne Fehler. (Sprichwort)

Freitag 4. 1809 * Louis Braille (Blindenschrift). — Der Edelmut leidet unter den Schmerzen anderer, als ob er dafür verantwortlich wäre.

Samstag 5. 1477 Schlacht b. Nancy, Tod Karls des Kühnen. — 1643 * Astronom Newton. — In grosser Not zeigt sich der grosse Mut. (Regnard)

Reisbau

3000 v. Chr. pflanzten die Völker Asiens Reis an. Kaiser Jao liess 2356 v. Chr. am Jangtsekiang Bewässerungswerke für die Reisfelder anlegen. Durch die Feldzüge Alexanders d. Gr. wurde diese wichtigste Kulturpflanze im Abendland genauer bekannt; Araber versuchten mit Erfolg den Anbau im Nildelta u. in Spanien. Für achthundert Millionen Menschen, nahezu die Hälfte der Erdbewohner, ist der Reis das Hauptnahrungsmittel.

Um **3000** v. Chr. schrieb man in China in Zeichenschrift. - Der Pflug den Aegyptern bekannt.

Sonntag 6. 1412 * Jeanne d'Arc. — 1533 Schultheiss Wengi schlichtet den solothurnischen Religionsstreit. — Beharrlichkeit führt zum Ziel.

Montag 7. 1745 * J. E. Montgolfier, franz. Luftschiffer. — 1834 * Philipp Reis (erstes Telephon). — Hochmut kommt vor dem Fall.

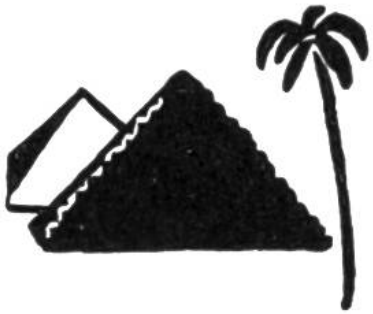
Dienstag 8. 1918 Wilsons Friedensprogramm (14 Punkte.) — Das Verbergen der Wahrheit ist nur ein Schritt zur Erfindung der Lüge. (W. Scott)

Mittwoch 9. 1873 † Napoleon III., Kaiser der Franzosen. — Jeder tue die zunächst liegende Pflicht, und die Welt wird gesunden. (Kingsley)

Donnerstag 10. 1920 Vertrag v. Versailles zw. Entente und Deutschland tritt in Kraft. — Alle grossen Männer sind bescheiden. (Lessing)

Freitag 11. 1293 König Adolf v. Nassau bestätigt der Stadt Bern Rechte und Freiheiten. — Der Aufschub ist der Dieb der Zeit. (Young)

Samstag 12. 1746 * Joh. Heinr. Pestalozzi. — Alle Arten, sein Brot zu verdienen, sind einem ehrlichen Manne gleich anständig. (Lessing)



Pyramiden

Um **2600** v. Chr. liess sich der ägyptische König Cheops als Grabkammer eine Pyramide bauen, an der 100 000 Menschen 20 Jahre lang gearbeitet haben sollen. Sie ist an jeder Seite der quadratischen Grundfläche 233 m lang und war ursprünglich 147 m hoch. Die Cheops-Pyramide von Gizeh ist die grösste der ungefähr 80 Pyramiden und wurde schon im Altertum zu den Wunderwerken der Welt gezählt.

2200 v. Chr. Stahl in China bekannt. – **1900** v. Chr. Bronzezeit begann in Europa. – **1800** v. Chr. Eisen in Ägypten verarbeitet.

Sonntag 13. 1841 Aargauische Klöster aufgehoben. — Üble Nachrede schadet oft dem Beurteilten, stets aber dem Sprecher und Hörer. (Cantù)

Montag 14. 1875 * A. Schweitzer (Urwaldspital von Lambarene). — Glückselig der, dessen Welt innerhalb des Hauses ist. (Joh. Wolfg. Goethe)

Dienstag 15. 1622 * Molière, franz. Dichter. — 1858 * Segantini, schweiz. Maler. — Neu und freier wird das Herz durch besiegte Leiden. (Herder)

Mittwoch 16. 1858 * Zintgraff, Erforscher von Kamerun. — 1920 Erste Sitzung des Völkerbundsrates. — Was lange währt, wird gut. (Sprichwort)

Donnerstag 17. 1600 * Calderon, span. Dramatiker. — 1706 * Amerikaner Franklin (Blitzableiter). - Nur die Freudentränen sind immer echt.

Freitag 18. 1798 Die Franzosen besetzen das Waadtland. — 1871 Gründung des Deutschen Reiches. — Keiner ist fertig, soll je fertig sein.

Samstag 19. 1576 † Hans Sachs, Poet. — 1736 * James Watt (Dampfmaschine). — Wer spart, wenn er hat, der findet, wenn er braucht.

Blasebalg

1475 v. Chr. kannte man in Ägypten den Blasebalg für Metallschmelzöfen. Er bestand aus zwei offenen Töpfen (Schalen), jeder mit einem Fell bespannt. Dieses Fell wurde abwechselnd an einer Schnur in die Höhe gezogen (mit Luft gefüllt) und dann mit dem Fuss schnell in die Schale hineingetreten (entleert). Die Luft gelangte durch Bambusrohre zum Schmelzofen. — Der Blasebalg aus 2 herzförmigen Holzplatten, die mit Leder umzogen sind, wurde erstmals im 4. Jahrhundert beschrieben.

1400 v. Chr. Pergamentpapier.

Sonntag 20. 1813 † Dichter Wieland. — 1875 † Millet, franz. Maler. — Lieber freundlich abgeschlagen, als mürrisch gegeben. (Sprichwort)

Montag 21. 1804 * M. v. Schwind, deutscher Maler. — Mit Gewalt kann man Paläste niederreissen, aber keinen Saustall aufbauen. (Greulich)

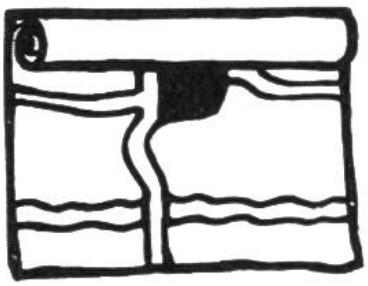
Dienstag 22. 1775 * A. M. Ampère, franz. Physiker. — 1788 * Lord Byron, engl. Dichter. — Jenen nur nenne ich reich, welcher nur wenig bedarf.

Mittwoch 23. 1796 * Fr. J. Hugi, Solothurner Natur- u. Gletscherforscher. — Ein einz'ger Augenblick kann alles umgestalten. (Wieland)

Donnerstag 24. 1712 * Friedrich der Grosse. — 1732 * Schriftsteller Beaumarchais (franz. Revolution). — Ausbildung verhindert Einbildung.

Freitag 25. 1077 Heinrich IV., deutscher Kaiser, büsst vor Papst Gregor VII. in Canossa. — Eine schöne Tat lobt sich selbst. (Sprichw.)

Samstag 26. 1781 * Achim von Arnim, Dichter. — Erquickung hast du nicht gewonnen, wenn sie dir nicht aus eigner Seele quillt. (Goethe)



Landkarte

Aus der Zeit um **1370** v. Chr. stammt die älteste bekannte Landkarte. Sie stellt das Gebiet eines ägyptischen Goldbergwerkes in Nubien dar (Nub heisst Goldland) und ist auf Papyrus gezeichnet worden. Papyrus war seit 3500 v. Chr. das übliche Schreibpapier der Ägypter; es wurde aus den Fasern der Papyrus-Pflanze gewonnen.

Um **1200** v. Chr. Stahlwasserheilquelle in St. Moritz gefasst. - Um **1100** v. Chr. Magnetnadeln u. Sonnenweiser in China. - Um **700** v. Chr. 531 m langer Tunnel für Wasserleitung n. Jerusalem.

Sonntag 27. 1756* Mozart, Komponist. — Wer sich rächt, stellt sich seinem Feinde gleich; wer verzeiht, zeigt sich ihm überlegen. (Bacon)

Montag 28. 1841 * Stanley, engl. Afrikaforscher. — 1871 Kapitulation von Paris. — Du musst wollen, was du wollen musst. (Leonardo da Vinci)

Dienstag 29. 1826 * Louis Favre, Erbauer des Gotthardtunnels. — Sei nicht gar zu sehr ein Sklave der Meinungen anderer von dir. (Knigge)

Mittwoch 30. 1781 * v. Chamisso, Dichter. — 1815 * Gerok, deutscher Dichter. — Nicht für die Schule, fürs Leben lernen wir. (Sprichwort)

Donnerstag 31. 1797 * Schubert, Tondichter. — 1799* Maler u. Dichter R. Töpffer. — Wer nicht vorwärts geht, der kommt zurück. (Goethe)

Februar, Freitag 1. 1871 Bourbakiarmee (85 000 Mann) tritt auf Schweizergebiet über. — Wer sich weiss zu schicken, dem wird's glücken.

Samstag 2. 1594 † Palestrina, ital. Komponist. — Wer am gierigsten nach der Glückseligkeit hascht, ist stets der Elendeste. (J. J. Rousseau)

Pumpe

Um **680** v. Chr. wurde die einfache Pumpe mit Schwingeimer zum Wasserschöpfen im assyr. Reiche (Stadt Ninive) benutzt. Der Schwingeimer hängt am einen Ende einer Stange, am andern Ende ist als Gegengewicht ein Stein oder Lehmklumpen angebracht. Auf diese Weise wird noch heute in Ägypten und Indien Wasser, oft stufenweise, in die Höhe gefördert. Die Vorrichtung entspricht unserem Ziehbrunnen.

640 v.Chr.öffentl.Wasseruhren in Ägypten. — **535** v. Chr. Kugelgestalt der Erde erkannt.

Sonntag 3. 1809 * Mendelssohn, Komponist. — Gesundes Blut, ein unbewölkt Gehirne, ein ruhig Herz und eine heitre Stirne. (Wieland)

Montag 4. 1682 * Böttger, Alchimist, Erfinder des Porzellans. — Eine gut gemeinte Handlung verkennen, wirkt wie eine Beleidigung. (Racine)

Dienstag 5. 1505 * Aegid. Tschudi, schweiz. Geschichtschreiber. — 1808 * Spitzweg, deutscher Maler. — Habe immer ein gutes Gewissen. (Knigge)

Mittwoch 6. 1804 † Priestley, Chemiker. — 1904 beginnt russisch-japanischer Krieg. — Vermeide es, deinen Gegner zu kränken und zu reizen!

Donnerstag 7. 1812 * Ch. Dickens, engl. Schriftsteller. — Bist du heiter, sag es weiter. Drückt dich ein Stein, trag ihn allein. (Sprichwort)

Freitag 8. 1828 * Jules Verne, franz. Schriftsteller. — Aufmunterung nach dem Tadel ist Sonne nach dem Regen, fruchtbares Gedeihen. (Gœthe)

Samstag 9. 1801 Friede von Lunéville (Deutschland-Frankreich). — Den Bürger ziert der Arbeit Mühe, durch seinen Fleiss wird er geehrt.

Confucius

529 v. Chr. begann die segensreiche Tätigkeit des chinesischen Philosophen Kungtse (latein. Confucius). Erst als hoher Beamter und später mit vielen Schülern von Ort zu Ort ziehend, wirkte er für die wirtschaftliche und moralische Gesundung des Landes. Seine Weisheitssprüche bezwecken die sittliche Vervollkommnung des einzelnen, um dadurch die Wohlfahrt des Staates und die Zufriedenheit des Volkes zu erreichen. Seine Lehre ist bis heute die Staatsreligion Chinas geblieben.

510 v. Chr. Buddhismus, Indien.

Sonntag 10. 1499 * Th. Platter, schweiz. Gelehrter. — 1847 * Edison. — Tätig zu sein ist des Menschen erste Bestimmung. (J. W. Goethe)

Montag 11. 1929 Wiedererrichtung eines Kirchenstaates (Vatikanstaat). — Ich bewerte den Mann und nicht Namen und Titel. (Wickerley)

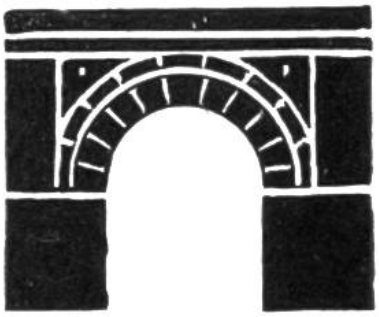
Dienstag 12. 1809 * Darwin, engl. Naturforscher. — Wie herrlich leuchtet mir die Natur! Wie glänzt die Sonne! Wie lacht die Flur! (Goethe)

Mittwoch 13. 1571 † Cellini, ital. Bildhauer. — 1883 † Richard Wagner, Komponist. — Wer alles tun will, tut nichts recht. (Sprichwort)

Donnerstag 14. 1779 Cook, engl. Weltumsegler, erschlagen. — Weitaus der Beste ist der, der selbst im Gewissen das Recht trägt. (Hesiod)

Freitag 15. 1564 * Galilei, ital. Physiker. — 1781 † Lessing, deutscher Dichter. — Dank für erwies'ne Wohltat wird ein Edler nie erpressen.

Samstag 16. 1826 * V. v. Scheffel, Dichter des „Trompeter von Säckingen". — Wenn man zugleich zwei Werke tut, da werden selten beide gut.



Etruskische Kunst

Um **500** v. Chr. erreichte die etruskische Kunst ihre höchste Blüte. Etrurien, i. westlichen Mittelitalien gelegen, war im Altertum ein fruchtbares, stark bevölkertes Land. Die Etrusker hatten gleichzeitig, teilweise sogar vorgängig der griechischen Kunst eine eigenartige, selbständige Kunst ausgebildet, deren hervorragende Bedeutung erst in letzter Zeit wieder erkannt wurde. Die Etrusker wendeten bereits den Gewölbebau für Häuser-, Wasser- und Tempelbauten an.

470 v. Ch. begann die Blütezeit der griech. Bildhauerkunst.

Sonntag 17. 1740* Saussure, Genfer Naturforscher. — 1827 † Pestalozzi. — Es sind nicht alle frei, die ihrer Ketten spotten. (Lessing)

Montag 18. 1218 † Berchtold V., Gründer Berns. — 1745 * Volta, ital. Physiker. — Ein arglos weiser Sinn ist höchste Gottesgabe (Aischylos)

Dienstag 19. 1473 * Kopernikus, Astronom. — Gar mancher sucht andern zu imponieren, nur um den Glauben an sich selbst nicht zu verlieren.

Mittwoch 20. 1482 † Luca della Robbia, Florentiner Bildhauer. — 1842 * J. V. Widmann, schweizer. Dichter. — Gewohnheit ist ein Tyrann.

Donnerstag 21. 1677 † Spinoza, Philosoph. — 1815* Meissonier, franz. Maler. — Nichts führt zum Guten, was nicht natürlich ist. (Schiller)

Freitag 22. 1732 * Washington. — 1820 * Jakob Stämpfli. — 1857 * H. Hertz, Physiker. - Was Taten heischt, heischt keine Worte. (Chamisso)

Samstag 23. 1685* Händel, Komp. — 1790 Frankreich wird in 83 Departemente eingeteilt. — Gutes Benehmen ist ein Schlüssel zu jedem Hause.

Römisches Recht

451 – 450 v. Chr. war das erste umfassende Werk der römischen Gesetzgebung geschaffen worden. Es heisst ‚Zwölftafelgesetz', weil die Gesetze auf zwölf Tafeln eingegraben waren. Die römischen Juristen bauten später diese Gesetze so mustergültig aus, dass die heutige Rechtsprechung in vielem auf das „Römische Recht" zurückgeht.

450 v.Chr. Erdinneres für feuerflüssig erklärt (Vulkane). – Fakkeltelegraph in Griechenland erfunden. – **390** v. Chr. erfand der Grieche Archytas Rolle zum Lastenheben und Schraube.

Sonntag 24. 1815 † Rob. Fulton (1. Dampfschiff). — Auf Dinge, die nicht mehr zu ändern sind, muss auch kein Blick zurück mehr fallen! (Schiller)

Montag 25. 1841 * Renoir, franz. Maler. — Vorbedingung zum Glück ist der Friede der Seele, der aus treuer Pflichterfüllung entspringt. (Droz)

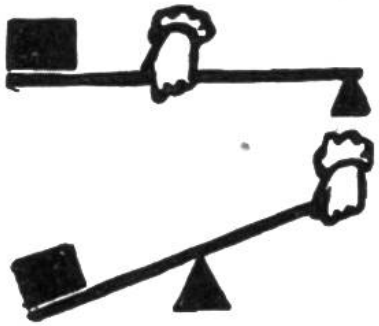
Dienstag 26. 1802 * Victor Hugo, franz. Dichter. — Die Eitelkeit der Kleinen zeigt sich darin, stets von sich selbst zu sprechen. (Voltaire)

Mittwoch 27. 1807 * Longfellow, amerik. Dichter. — Wer alles braucht, was er hat, wird bald nicht mehr haben, was er braucht. (Roderich)

Donnerstag 28. 1683 * R. Réaumur, französ. Naturforscher. — Mit viel Zanken und Disputieren tut man die Wahrheit verlieren. (Sprichwort)

März, Freitag 1. 1848 Neuenburg trennt sich von Preussen. — Es geschieht nichts Gutes, es findet seinen Lohn, nichts Böses, es wird bestraft.

Samstag 2. 1476 Schlacht b. Grandson. — 1788 † Salomon Gessner. — Trage frisch des Lebens Bürde; Arbeit heisst des Mannes Würde. (Arndt)



Physik

360 v. Chr. prägte der griechische Philosoph Aristoteles das Wort „Physik". Er verfasste auch das erste Lehrbuch der Physik, das während vieler Jahrhunderte im Gebrauch geblieben war. Aristoteles erklärte darin die Wirkung des Hebels, den Vorgang des Schmelzens, die Schalleitung durch die Luft und berechnete die Beschleunigung freifallender Körper. Mit Ausnahme der Arbeiten einiger hervorragender Physiker begannen die zahllosen Entdeckungen der neueren Physik erst mit dem Beginn des 17. Jahrhunderts.

Sonntag 3. 1709 * Marggraf, deutscher Chemiker. — Jede deiner Handlungen sei derart, als wäre sie die letzte deines Lebens. (Mark Aurel)

Montag 4. 1787 Verfassung der Verein. Staaten v. Nordamerika. — Sehen und erfahren ist so notwendig wie lesen und lernen. (Schopenhauer)

Dienstag 5. 1798 Kämpfe bei Neuenegg, Fraubrunnen, im Grauholz. — Selbstvertrauen ist das erste Geheimnis des Gelingens. (Emerson)

Mittwoch 6. 1353 Bern tritt in den Bund (8 Orte). - 1475 * Michelangelo. — Über allen Gütern dieser Erde steht ein guter Freund. (Voltaire)

Donnerstag 7. 1494 * Correggio, ital. Maler. — 1715 * Ewald von Kleist, Dichter. — Nichts stirbt, was wirklich gut und schön. (E.M.Arndt)

Freitag 8. 1788 * Becquerel, franz. Physiker. — Keine Verdrossenheit, keine Entmutigung; misslingt's, so fang von vorne an. (Mark Aurel)

Samstag 9. 1451 * Amerigo Vespucci (Amerika nach ihm benannt). — Wer sich nach dem Siege rächt, der ist des Sieges unwürdig. (Voltaire)

Seide

330 v. Chr. berichtete Aristoteles in Griechenland von zarten Seidenstoffen, die auf der Insel Kos aus dem Gespinst (Kokon) der Seidenraupe hergestellt wurden. Allmählich führte sich die in China uralte Kultur der Seidenraupe und die Kunst des Seiden-Spinnens und Webens in Europa ein. Ein ganz seidenes Gewand bedeutete noch während Jahrhunderten eine grosse Kostbarkeit.

320 v. Chr. erster botan. Garten. — **305** v. Chr. erste Wasserleitung nach Rom. — **300** v. Chr. Scheren in Rom gebraucht. - **100** v. Chr. Warmluftheizung, Rom.

Sonntag 10. 1798 Die Franzosen verbrennen Stansstad. — Der Glaube an das Gute ist es, der das Gute lebendig macht. (Ebner-Eschenbach)

Montag 11. 1544 * Tasso, italien. Dichter. — Wer ist Meister? Der was ersann. Wer ist Geselle? Der was kann. Wer ist Lehrling? Jedermann.

Dienstag 12. 1526, 25 jähr. Bund von Genf, Freiburg und Bern. - 1838 * Perkin (Anilinfarben). — Dein Beruf ist, was dich ruft. (Brentano)

Mittwoch 13. 1803 Tessin kommt zur Eidgenossenschaft. - In Worten nichts, in Werken viel, bringt am geschwindesten zum Ziel. (Gleim)

Donnerstag 14. 1853 * F. Hodler, schweiz. Maler. - 1879 * Einstein (Relativitätstheorie). — Die Vorsicht ist die rechte Tapferkeit. (Euripides)

Freitag 15. 44 v. Chr. Cäsar ermordet. - 1854 * Behring (Diphtherie-Serum). — Arbeit hat bittere Wurzel, aber süsse Frucht. (Sprichwort)

Samstag 16. 1787 * Ohm, deutscher Physiker. - Die nie mit Tränen ein Reis gepflanzt, die fällen am frohsten die Bäume. (Gottfried Keller)

Julianischer Kalender

46 v. Chr. führte der römische Kaiser Julius Cäsar eine Reform des Kalenders durch (nach ihm Julianischer Kalender genannt). Es wurde das Sonnenjahr zu $365^1/_4$ Tagen angenommen, und festgesetzt, dass immer auf drei Jahre mit 365, ein Schaltjahr von 366 Tagen folgen solle (jedes Jahr, dessen Zahl durch 4 teilbar ist). Papst Gregor XIII. brachte im Jahre 1582 noch eine Korrektur an, indem die Jahrhundert-Jahre, die nicht durch 400 teilbar sind, keine Schaltjahre sein sollen (der heute übliche Gregorianische Kalender).

Sonntag 17. 1521 Portugiese Magalhães entdeckt die Philippinen. — Nichts im Zorne begonnen! Tor, wer im Sturme sich einschifft. (Haugh)

Montag 18. 1813 * Fr. Hebbel, Dichter. — 1858 * Diesel (Dieselmotor). — Die Menschen sind nicht immer, was sie scheinen. (Lessing)

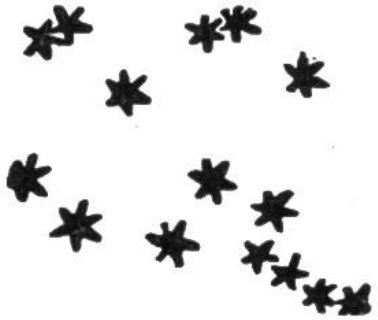
Dienstag 19. 1813 * Livingstone, Missionar, Afrikaforscher. — 1873 * Reger, Komponist. — Wer alles ertragen kann, kann alles wagen.

Mittwoch 20. 1756 * Pilâtre de Rozier, Luftschiffer. — 1828 * Ibsen, norweg. Dichter. — Es sieht sich vieles morgen anders an als heute.

Donnerstag 21. * 1417, † 21. März 1487 Nikolaus v. Flüe. — 1685 * Bach, Komponist. — Ernst liegt das Leben vor der ernsten Seele. (Schiller)

Freitag 22. 1771 * Zschokke, Volksschriftsteller. — Durch Worte allein kommt es nicht zur Freundschaft. (Armenisches Sprichwort)

Samstag 23. 1653 Versammlung zu Sumiswald vor dem Bauernkriege, N. Leuenberger. — Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.



Astronomie

150 n.Chr. schrieb Ptolemäus in Alexandria ein astronomisches Lehrbuch, bekannt als „Almagest". Er nahm an, unsere Erde sei der ruhende Mittelpunkt, um den sich alle Planeten bewegen. Dieses „Ptolemäische Weltsystem" galt bis zu Kopernikus (1473—1543) als richtig. Der Grieche Hipparch (um 130 v.Chr.) u. Ptolemäus sind die beiden bekanntesten Astronomen d. Altertums. In China wurden schon 2500 Jahre vor ihnen astronomische Beobachtungen gemacht.

Um **200** Ausbreitung des Christentums im römischen Reich.

Sonntag 24. 1494 * G. Agricola, Deutscher, Begründer der Bergbaukunde. — Einmal entsandt, fliegt unwiderruflich das Wort hin. (Horaz)

Montag 25. 1924 Republik in Griechenland ausgerufen. — Ohne Grundsätze ist der Mensch wie ein Schiff ohne Steuer und Kompass. (Smiles)

Dienstag 26. 1871 Commune in Paris. — 1827 † Beethoven, Komponist. — Was aber ist deine Pflicht? Die Forderung des Tages. (Goethe)

Mittwoch 27. 1536 Die Berner erobern Schloss Chillon (Nägeli). - 1845* Röntgen. - Eine schöne Seele ist mehr wert als ein kluger Kopf. (Ibsen)

Donnerstag 28. 1749 * Laplace, Mathematiker u. Astronom. — Guter Nam' und Redlichkeit übertrifft den Reichtum weit. (Alter Spruch)

Freitag 29. 1840 * Emin Pascha, deutscher Afrikaforscher. - Ende immer, vollende, was du begonnen hast, ehe du Neues beginnst. (Pestalozzi)

Samstag 30. 1559 † Rechenmeister Adam Ries. — 1746 * Goya, span. Maler. — Ein edles Beispiel macht die schweren Taten leicht. (Goethe)

Porzellan

617 wurde das Porzellan in China erfunden. Seine Herstellung dort erreichte im 15. und 16. Jahrhundert die höchste Blüte. Marco Polo hatte schon 1298 ungenaue Nachrichten über Porzellan nach Europa gebracht; aber erst nach der Entdeckung des Seeweges nach Ostindien (1497) kamen einzelne kostbare Prunkstücke zu uns. In Europa gelang es zuerst 1709 Böttger in Meissen, Porzellan herzustellen.

805 in Europa Seife als Körper-Reinigungsmittel bekannt. — Von **900** an der Romanische oder Rundbogen-Baustil.

Sonntag 31. 1723 Major Davel versucht die Waadt von Bern zu befreien. - Rechne mit Schwierigkeiten, aber fürchte sie nicht. (Kreuzburg)

April, Montag 1. 1578 * Engländer Harvey (Blutkreislauf). — 1732 * Haydn, Komp. — Dem wachsenden Reichtum folgt die Sorge. (Horaz)

Dienstag 2. 742 * Kaiser Karl der Grosse. — Natur und Kunst, sie scheinen sich zu fliehen, und haben sich, eh' man es denkt, gefunden. (Goethe)

Mittwoch 3. 1897 † Brahms, deutscher Komponist. — Was man erfahren, muss man bewahren, so wird man klug mit den Jahren. (Sprichwort)

Donnerstag 4. 1460 Eröffnung der Universität Basel. — 1846 * R. Pictet, Genfer Physiker. — Lerne dich selbst erkennen. (Sokrates)

Freitag 5. 1827 * Lister, engl. Arzt (antisept. Wundverband). - Wer sich gezwungen fühlt, der hasst, als wäre ihm ein Gut entwendet. (Xenophon)

Samstag 6. 1830 * E. Rambert, waadtl. Schriftsteller. — Der Hochmut, der sich nicht schämen will, wird durch sich selbst beschämt.

Arabische Zahlen

1202 führte Leonardo Fibonacci von Pisa das sogenannte „arabische Ziffersystem" im Abendlande ein. Dieses System stammte ursprünglich von den Indern, die es seit dem 5. Jahrhundert n. Chr. benutzten. Von ihnen übernahmen es die Araber.

1025 erfand der Mönch Guido von Arezzo die Notenschrift. — **1038** Linse als Vergrösserungsglas (Lupe) benutzt. — **1113** erster Steinkohlenbergbau durch deutsche Mönche. — Von **1250** bis **1350** Blütezeit des Gotischen Kunststiles. — Um **1280** die Brille erfunden.

Sonntag 7. 1539 * Tobias Stimmer, Schaffhauser Maler. — Das Edle zu erkennen, ist Gewinn, der nimmer uns entrissen werden kann. (Goethe)

Montag 8. 1835 † Wilhelm von Humboldt. — Nichts ist zu hoch, wonach der Starke nicht Befugnis hat, die Leiter anzusetzen. (Schiller)

Dienstag 9. 1388 Schlacht bei Näfels (Glarner gegen Österreicher). — Eher schätzet man das Gute nicht, als bis man es verlor. (Joh. G. Herder)

Mittwoch 10. 1755 * Hahnemann (Homöopathie). — Jede in der Jugend versäumte Stunde ist ein Grund zu späterem Missgeschick. (Napoleon)

Donnerstag 11. 1713 Utrechterfriede (span. Erbfolgekrieg). - Richte nie den Wert des Menschen schnell. nach einer kurzen Stunde. (Leixner)

Freitag 12. 1798 Die Annahme der helvetischen Verfassung durch 10 Kantone. — Der ist nicht stark, der in der Not nicht fest ist.

Samstag 13. 1598 Edikt v. Nantes. — 1849 Erstürmung der Düppeler Schanzen. — Ernst ist das Leben, heiter ist die Kunst. (Fried. Schiller)

Aktien

1407 gab die neugegründete Bank des St. Georg in Genua Anteilscheine (Aktien) heraus und zahlte 1418 die ersten Dividenden. Die Form der Aktiengesellschaft (AG) entwickelte sich zum Teil auch aus den Handelsgesellschaften, die sich nach 1600 zum Zwecke überseeischen Handels in Holland, England, Frankreich, Deutschland gebildet hatten. Durch die Vereinig. vieler kleiner Kapitalien in einer Handelsgesellschaft wurde es möglich, grosse Unternehmungen durchzuführen.

1436 Buchdruck (Gutenberg).

Sonntag 14. 1629 * Holländer Ch. Huygens (Pendeluhr). - 1871 Verfassung des Deutschen Reiches. — Verletzen ist leicht, heilen ist schwer.

Montag 15. 1632 Gustav Adolf besiegt Tilly a. Lech. — 1707 * Euler, Basler Mathematiker. — Aus der Tat entwickelt sich frei der Charakter.

Dienstag 16. 1867 * Wilb. Wright, amerikan. Flieger. — Menschen irren, aber nur grosse Menschen erkennen ihren Irrtum. (A.v.Kotzebue)

Mittwoch 17. 1774 * Fried. König (Buchdruck-Schnellpresse). — Lernen kann ein jeder von jedem, durch jeden, der gelebt hat. (K. v. Holtei)

Donnerstag 18. 1863 Gründung des Schweizer. Alpenklubs in Olten. — Allem kann man widerstehen, nur der Güte nicht. (J. J. Rousseau)

Freitag 19. 1588 † P. Veronese, ital. Maler. — 1906 † P. Curie, Entdecker des Radiums. — Gesinnung macht den Mann und nicht sein Kleid.

Samstag 20. 571 * Mohammed in Mekka. - 1808 * Napoleon III. - Lässest du nie ihn kommen in Not, nie frägt der Junge: wie teuer das Brot?

Kupferstich

1440 wurde die Kupferstech-Kunst in Südwest-Deutschland erfunden. Auf eine mit Asphalt oder Wachs überzogene Kupferplatte zeichnet man mittelst eines Stichels, der das Kupfer freilegt. Die Zeichnung wird durch Ätzwasser in das Kupfer geätzt. Durch Anpressen eines Papieres druckt das Bild von den vertieften, farbgefüllten Stellen. Berühmte Kupferstecher sind: Schongauer, Dürer, Rembrandt, Chodowiecki, van Dyck.

Um **1450** Beginn des Renaissance-Kunststils. — **1471** erste europ. Sternwarte, Nürnberg.

Sonntag 21. 1488 * Hutten, Kämpfer für geistige Freiheit, politischer Schriftsteller. — Der Endzweck der Wissenschaft ist Wahrheit. (Lessing)

Montag 22. 1724 * Imman. Kant, Philosoph. — Mit Spiel und Scherz soll man immer dann aufhören, wenn man am besten im Zug ist.

Dienstag 23. 1564 * Shakespeare, engl. Dramatiker. - 1616 † Cervantes, span. Dichter. — Wenn man an dir Verrat geübt, sei du um so treuer!

Mittwoch 24. 1743 * E. Cartwright (mechan. Webstuhl). - 1832 Schweiz. Turnverein in Aarau gegründet. — Verlorne Zeit kommt niemals wieder.

Donnerstag 25. 1599 * Cromwell. - 1874 * Marconi (Funkentelegraphie). — Die Augen glauben sich selbst, die Ohren andern Leuten. (Simrock)

Freitag 26. 121 * Mark Aurel. — 1787 * Uhland. — 1822 * I. Gröbli (Schifflistickmaschine). — Die Welt gehört der Tatkraft. (Tocqueville)

Samstag 27. 469 v. Chr. * Sokrates. — 1791 * S. Morse (Telegraph). — Du brauchst in der Welt nicht hoch zu stehen, wenn du nur fest stehst.

Spinnrad

Um **1480** traten die ersten Spinnräder in Europa auf. Sie verdrängten allmählich das seit uralter Zeit übliche Handspinnen mit dem Spinnrocken. Zunächst wurde das Schwungrad von Hand angetrieben, doch bald erfand man die Tretvorrichtung am Rade. Nach der Erfindung der Spinnmaschine im Jahre 1764 nahm die Spinnerei einen ungeahnten Aufschwung.

1492 Entdeckung Amerikas durch Kolumbus. – Um **1500** Esslöffel erstmals gebraucht. – Leonardo da Vinci erfand Lampenglas, Feuchtigkeitsmesser.

Sonntag 28. 1829 * Ch. Bourseul, Miterfinder des Telephons. — Ein reines Herz und froher Mut ist besser als viel Geld und Gut. (Sprichwort)

Montag 29. 1833 Gründung d. Universität Zürich. — Liebe wie Freundschaft kann man nicht schenken, sondern sie muss werden. (Müller)

Dienstag 30. 1777 * Gauss, deutscher Mathematiker. — Von deinen Grundsätzen gehe nie ab, so lange du sie als richtig anerkennest! (Knigge)

Mai, Mittwoch 1. 1351 Zürich tritt der Eidgenossenschaft bei. — 1802 * Disteli, Schweizer Maler. — Wohlfeiler ist erkaufen, denn erbitten.

Donnerstag 2. 1519 † Leonardo da Vinci. — 1798 Unabhängigkeitskämpfe in Schwyz. — Nur im Willen ist Rat, sonst nirgends. (Claudius)

Freitag 3. 1761 * Kotzebue. — 1822 * Vela, Tessiner Bildhauer. — Man braucht kein grosser Denker zu sein, um gross zu denken. (Roderich)

Samstag 4. 1846 * Sienkiewicz (Quo Vadis). — Gross ist, wer Feinde tapfer überwand, doch grösser ist, wer sie gewonnen. (Joh. G. Seume)

Kakao

1519 fanden die Spanier auf ihren Entdeckungsreisen bei den Mexikanern den Kakaobaum vor. Dessen Früchte waren nicht nur als Speise hochgeschätzt, sie wurden auch als Geld verwendet. Die Eingeborenen vermischten den Kakao mit rotem Pfeffer. Den Spaniern sagte das neue Nahrungsmittel, als es nach Europa kam, erst zu, nachdem Nonnen eines Klosters die Erfindung gemacht hatten, den Kakao mit Zucker, Vanille u. Zimt zu mischen (Schokolade).

1510 Taschenuhr erfunden. — **1576** Sternmessungen Brahes.

Sonntag 5. 1785 * Manzoni, ital. Dichter. — 1821 † Napoleon I. auf St. Helena. — In seinen Taten malt sich der Mensch. (Friedrich Schiller)

Montag 6. 1859 † A. v. Humboldt, deutsch. Naturforscher u. Geograph. — Da nur thronet Glück, wo die Zufriedenheit auch wohnt. (Fritze)

Dienstag 7. 1815 Errichtung der 1. Hütte zum Beherbergen von Naturfreunden auf dem Rigi. — Ohne Liebe ist Geduld nichts wert. (Arndt)

Mittwoch 8. 1828 * Dunant, schweiz. Arzt. — 1902 Ausbruch des Mont Pelé (Martinique). — Sei dann am vorsichtigsten, wenn es dir am besten geht.

Donnerstag 9. 1805 † Fr. Schiller. — Jahre nur bewähren rechte Mannestreu, ein falsches Herz durchschaut man oft im Augenblick.

Freitag 10. 1760 * Peter Hebel, Dichter. — 1871 Friede zu Frankfurt (Deutsch-franz. Krieg). — Viele Köche verderben den Brei. (Sprichw.)

Samstag 11. 1686 † Guericke, Erfinder v. Luftpumpe u. Manometer. — Wenn jemand mit dir hadern will, so schweige still. (Sprichwort)

Strumpf-Wirkmaschine

1589 baute der englische Theologie-Student William Lee die erste Wirkmaschine für Strümpfe in solcher Vollkommenheit, dass diese auch heute noch in ihrer ursprünglichen Form Verwendung finden kann. In England zu wenig unterstützt, begab sich Lee nach Rouen und Paris und wurde der Gründer der dortigen Wirkindustrie. — 1559 trug Heinrich II. von Frankreich handgestrickte, seidene Strümpfe (erste Erwähnung), doch soll das Handstricken schon 1254 in Italien bekannt gewesen sein.

1590 Mikroskop erfunden.

Sonntag 12. So oft die Sonne aufersteht, erneuert sich mein Hoffen und bleibet, bis sie untergeht, wie eine Blume offen. (Gottfr. Keller)

Montag 13. 1717 * Kaiserin Maria Theresia, Wien. — Willst Welt und Menschen recht verstehn, musst du ins eigene Herz dir sehn. (Bodenstedt)

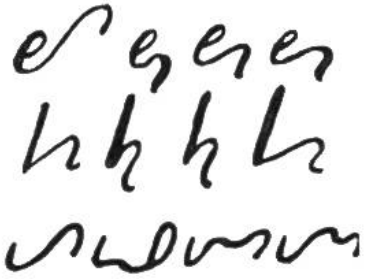
Dienstag 14. 1394 Brand von Bern, 500 Häuser eingeäschert. — 1752 * Thaer, Förderer der Landwirtschaft. — Geduld behält das Feld.

Mittwoch 15. 1820 * Florence Nightingale, Verwundetenpflege (Krimkrieg). — Nichts ist dem Auge so schön, als die Wahrheit der Seele.

Donnerstag 16. 1318 Die Solothurner retten ihre ertrinkenden Feinde. — Edles Wagen, starkes Wollen wanken nie auf dem Pfad der Pflicht.

Freitag 17. 1749 * Edw. Jenner, engl. Arzt (Pockenschutzimpfung). — Nie wird dir Schönes offenbar, solang du scheidest Schön und Wahr.

Samstag 18. 1804 Napoleon I. wird Kaiser. — 1899 Erste Friedenskonferenz im Haag. — Die Quelle rinnt — und fragt nicht, wem sie rauscht.



Stenographie

1602 stellte der englische Theologe John Willis das erste stenographische Alphabet auf und begründete damit die moderne Stenographie. Willis prägte auch die Bezeichnung „stenography". Um Reden schnell wörtlich nachzuschreiben, benutzten schon die alten Griechen und Römer Kurzschriften, die meist aus Abkürzungen der gewöhnlichen Schrift bestanden. Heute besitzt fast jedes Land seine eigenen Stenographie-Systeme, Frankreich diejenigen von Prévost, Duployé, Deutschland von Gabelsberger, Stolze-Schrey.

Sonntag 19. 1762 * Fichte, Philosoph. — 1898 † Gladstone, engl. Staatsmann. — Der Notwendigkeit muss nachgegeben werden. (Cicero)

Montag 20. 1815 Der Wiener Kongress anerkennt die Unabhängigkeit der Schweiz. — Alle Dinge kommen zu dem, der zu warten versteht.

Dienstag 21. 1471 * Dürer.—1927 Lindberghs Flug New York-Paris.— Wahrer Reue gegenüber ist ein edler Mensch machtlos, er muss verzeihen.

Mittwoch 22. 1813* Rich. Wagner, Komponist. — 1882 Eröffnung der Gotthardbahn. — Wer fremde Wunden verbindet, vergisst die eigenen.

Donnerstag 23. 1707 * K. v. Linné, schwed. Naturforscher.—Andern flickt man die Säcke, die seinen lässt man die Mäuse fressen. (Sprichwort)

Freitag 24. 1619 * Wouwerman, holländ. Maler. — Man spricht vergebens viel, um zu versagen, der andre hört von allem nur das Nein.

Samstag 25. 1799 Gefecht b. Frauenfeld. — 1818 * schweiz. Kulturhistoriker J. Burckhardt. — Die Klarheit schmückt die tiefen Gedanken.

Fernrohr

1608 erfand der holländische Brillenmacher Johann Lippershey das Fernrohr. Der Italiener Galilei, der von der aufsehenerregenden Erfindung hörte, baute 1610 ein Fernrohr, das ihm wichtige astronomische Entdekkungen ermöglichte. Zahlreiche Astronomen beschäftigten sich nun mit der Vervollkommnung des Fernrohrs, so vor allem Johann Kepler (1611), Olaf Römer (1700). 1618 nannte man erstmals das Fernrohr „Teleskop" (griechisch = Fernseher).

1600 erkannte Gilbert die Elektrizität als Naturkraft.

Sonntag 26. 1857 Pariser Vertrag. Preussen verzichtet auf Neuenburg. — Was der Lernende selbst finden kann, das soll man ihm nicht geben.

Montag 27. 1910 † Robert Koch, Bekämpfer der Infektionskrankheiten. — Um grosse Erfolge zu erreichen, muss etwas gewagt werden.

Dienstag 28. 1807 * L. Agassiz, schweiz. Naturforscher. — 1810 * Calame, schweiz. Maler. — Wer zufrieden ist, ist reich. (Sprichwort)

Mittwoch 29. 1453 Konstantinopel durch die Türken erobert. — Die Welt ist öd und leer und grenzenlos der Raum, wo nicht die Liebe wohnt.

Donnerstag 30. 1265 * Dante, ital. Dichter. — Überschreitet man das Mass, so wird das Angenehmste zum Unangenehmsten. (Epiktetos)

Freitag 31. 1902 Friede zu Pretoria (Burenkrieg). — Wohl hat das Wissen grossen Wert, doch deinen Wert gibt dir das Können! (Rittershaus)

Juni, Samstag 1. 1894 Mitteleurop. Zeit eingeführt. — 1906 Eröffng. des Simplontunnels. — Angetrieben in der Jugend, macht hurtig im Alter.

Tee

1610 brachten Holländer von chinesischen Kaufleuten erstandenen Tee erstmals in Europa auf den Markt. In China war der Tee schon im 6. Jahrh. bekannt. Araber trieben seit dem 9. Jahrh. Handel damit. 1635 kam der erste Tee nach Paris, 1650 nach England 1638 erhielt ihn Russland auf dem Landwege. Russische Gesandten machten ihn dem Zaren zum Geschenk.

1624, 1. Patentgesetz z. Schutz der Erfinder, England. – **1628** entdeckte der Arzt Harvey den menschlichen Blutkreislauf. – **1643** Barometer von Torricelli.

Sonntag 2. 1882 † Garibaldi, ital. Nationalheld. — Für den Fleissigen hat die Woche sieben Heute, für den Faulen sieben Morgen. (Sprichwort)

Montag 3. 1740 Friedrich der Gr. hebt die Folter auf. — Recht halte heilig bis in den Tod: So bleibt ein Freund dir in der Not. (Claudius)

Dienstag 4. 1352 Glarus tritt i.d. Bund. — 1799 Schlacht bei Zürich (Österr.-Franzosen). — Die Tugend bleibet noch im Unglück selber schön.

Mittwoch 5. 1826 † Weber, deutscher Komponist.—Gehe eben so fein, vorsichtig, redlich und gerecht mit dir selbst um, wie mit andern. (Knigge)

Donnerstag 6. 1513 Sieg der Eidgenossen bei Novara. — 1599 * Velasquez, span. Maler. — Im Unglück lerne weise Mässigung (Sophokles)

Freitag 7. 1811 * Simpson (Chloroform-Narkose). — Du kannst nur an den Hindernissen der Bahn des Lebens leben lernen. (Jordan)

Samstag 8. 1781 * G. Stephenson, Eisenbahnbauer. - 1810 * Schumann, Musiker. — Was am ersten empfiehlt, ist Bescheidenheit. (Cicero)

Pendeluhr

1656 erfand der holländische Gelehrte Christian Huygens die Pendeluhr. Sie ist eine praktische Anwendung des Pendelgesetzes, wonach die Schwingungsdauer eines Pendels bestimmbar ist und nur von der Länge des Pendels abhängt. Dies hatte schon der italienische Physiker Galilei erkannt. Er machte 1637 die Anregung, ein Pendel zur Zeitmessung zu verwenden. Doch Huygens wusste davon nichts.

1653 erste Stadtpost in Paris. — **1654** erfand Guericke die Luftpumpe und **1663** die erste Reibungs - Elektrisiermaschine.

Sonntag 9. 1928 Erster Flug Amerika—Australien beendet (31. Mai Abfahrt). — Eine böse Zunge tötet mehr als Henkershand. (Volkstümlich)

Montag 10. 1819 * Courbet, franz. Maler. — Wisst, wo es keinen Herrn und Diener gibt: wo eins dem andern dient, weil eins das andere liebt.

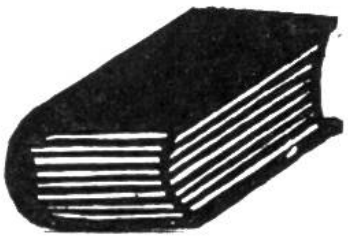
Dienstag 11. 1842 * Linde (Kälteerzeugungs-Verfahren). — 1864 * R. Strauss, Komponist. — Besser umkehren als irre gehen. (Sprichwort)

Mittwoch 12. 1829 * Spyri, Schweizer Jugendschriftstellerin. — Im Liede verjüngt sich die Freude, im Liede verweht sich der Schmerz. (Körner)

Donnerstag 13. 1810 † J. G. Seume, Schriftsteller. — Wenn du dich geirrt hast, dann schäme dich nicht, es besser zu machen. (Periander)

Freitag 14. 1812 * H. Beecher-Stowe (Onkel Toms Hütte). — Macht ist Pflicht. — Freiheit ist Verantwortlichkeit. (M. Ebner-Eschenbach)

Samstag 15. 1843 * Grieg, Komponist. — Das Leben ist des Lebens wert, solange man andern Mitmenschen helfen und nützen kann.



Adressbuch

1677 erschien das erste gedruckte Adressbuch; es enthielt die Adressen der Londoner Kaufleute. Das erste allgemeine Adressbuch veröffentlichte der Apotheker Blegny 1691 in Paris unter dem Titel „Livre commode des adresses de Paris"; es erschien nur 2 Jahre. Heute ist das Adressbuch ein unentbehrlicher Helfer in Handel und Verkehr.

1680 Differential- u. Integralrechnung, Leibniz, Newton. — **1682** Gravitationsgesetz (Anziehungskraft) von Newton. — **1686** erste Wetterkarte. — **1688** Giessen von Glastafeln.

Sonntag 16. 1313 * Boccaccio, ital. Dichter. — 1745 * Maler Freudenberger, Bern. — Lasset die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.

Montag 17. 1818 * Gounod, Komponist. - 1928 Abflug Amundsens zur Rettung Nobiles; er blieb verschollen. — Halte Mass in allen Dingen.

Dienstag 18. 1845 * Laveran, franz. Mediziner, entdeckte die Malaria-Erreger. — Wer den Kern haben will, muss die Nuss zerbrechen. (Plautus)

Mittwoch 19. 1623 * Pascal, franz. Philosoph u. Mathematiker. — 1650 † Basler Kupferstecher M. Merian. — Friede ernährt, Unfriede verzehrt.

Donnerstag 20. 1895 Eröffnung d. Nord-Ostseekanals (Kieler Kanal). — Wo Eitelkeit und Prunksucht anfängt, hört der innere Wert auf.

Freitag 21. 1339 Schlacht b. Laupen. — 1819 * Offenbach, Komponist. — Wer nicht bei seinem Worte bleibt, büsset das Vertrauen ein.

Samstag 22. 1476 Schlacht bei Murten. — 1527 † Machiavelli, ital. Staatsmann. — Nur was wir selber glauben, glaubt man uns. (Gutzkow)

Taubstummen-Sprache

1692 gab der in Amsterdam lebende Schaffhauser Arzt J. K. Amman die Schrift „Der sprechende Taube" heraus. Darin erklärte er sein System, Taubstumme sprechen zu lehren, indem diese im Spiegel die Stellungen des Mundes und durch Betasten die Bewegungen des Kehlkopfes beim Sprechen beobachten. Anstalten für Unterricht und Erziehung taubstummer Kinder entstanden erst durch die menschenfreundliche Tätigkeit des Abbé de l'Epée in Paris (1760) u. Heinickes in Hamburg (1768).

1698 Dampfmaschine v. Papin.

Sonntag 23. 1446 * Kolumbus, Entdecker Amerikas. — Benutze so die Stunden, dass, wenn sie sind verschwunden, dich ihr Verlust nicht reut.

Montag 24. 1600 Bacher entdeckt die Quellen des Bades Weissenburg. — Nichts demütigt so sehr auf Erden, als mit Unrecht gelobt zu werden.

Dienstag 25. 1530 Reichstag zu Augsburg. — Lange wird ein Gefäss noch danach riechen, womit man es füllte, als es noch neu war. (Horaz)

Mittwoch 26. 1918 † P. Rosegger, österr. Schriftsteller. — Alles, was die Natur selbst anordnet, ist zu irgend einer Absicht gut. (J. Kant)

Donnerstag 27. 1771 * E. v. Fellenberg, Pädagoge. — 1816 * Fr. G. Keller (Papier aus Holz). — Freundliche Bitte findet freundliche Stätte.

Freitag 28. 1577 * Rubens, flämischer Maler. — 1712 * Rousseau, franz. Schriftsteller. — Die Kunst spricht vom Geiste zum Geiste. (Grimm)

Samstag 29. 1858 * Goethals, Erbauer des Panama-Kanals. — Die Wahrheit bedarf des Eides nicht - die Schönheit des Geschmeides nicht.

Höhen-Wetterwarte

1705 machte der Zürcher Naturforscher Joh. Jak. Scheuchzer als erster barometrische Beobachtungen im Gebirge, beim Gotthardhospiz, u. verglich die Werte mit den in Zürich erhaltenen. Eine wichtige Ergänzung der meteorologischen Stationen im Tiefland bildeten später die ständigen Wetter-Beobachtungen auf Bergen, wie sie seit 1807 auf dem Gr. St. Bernhard ausgeführt wurden. Seit 1873 entstanden dann zahlreiche Höhen-Wetterwarten, die heute hauptsächlich für den Flugverkehr von grosser Bedeutung sind.

Sonntag 30. 1422 Schlacht bei Arbedo. — 1893 † Colladon, Genfer Physiker. — Die Menschen glauben gern das, was sie wünschen. (Cäsar)

Juli, Montag 1. 1875 Inkrafttreten des Weltpostvertrages von Bern (9. Okt. 1874). — Ehe du etwas behauptest, überzeuge dich erst genau.

Dienstag 2. 1714 * Gluck, Komp. - 1724 * Klopstock. — 1750 * Fr. Huber, Genfer Naturforscher (Bienen). — Zeit ist Geld. (Engl. Sprichwort)

Mittwoch 3. 1866 Schlacht b. Königgrätz. — In der Zufriedenheit nur wohnt, von Arbeit gewürzt, der bessere Lebensgenuss. (Kotzebue)

Donnerstag 4. 1830 Tessiner Verfassung. — Wer sich ins Licht stellt, steht im Schatten; wer sich am Ziele glaubt, geht zurück. (Lao-Tse)

Freitag 5. 1809 Schlacht bei Wagram. — 1817 * Vogt, Naturforscher. - Man kann viel, wenn man sich nur viel zutraut. (W. v. Humboldt)

Samstag 6. 480 v. Ch. Schlacht bei den Thermopylen. — 1798 Sieg Napoleons bei den Pyramiden. — Wilde Freude nimmt ein schlechtes Ende.

Fleischextrakt

1714 erwähnte G.W. von Leibniz den Fleischextrakt, dessen Zubereitung er kannte. Doch erst durch J.v. Liebig, der 1847 eine rationelle Herstellungsart fand, erlangte die „verdickte Fleischbrühe" ihre Verbreitung auf der ganzen Welt. In Fray Bentos (Südamerika) wird jährlich das Fleisch von ca. 200 000 Rindern dazu verarbeitet. Fleischextrakt ist kein eigentliches Nahrungs-, dagegen ein wertvolles Genuss- und Gewürzmittel.

1714 Quecksilberthermometer. — **1727** erste elektr. Drahtleitung. — **1747** 1. Rübenzucker.

Sonntag 7. 1752 * J.-M. Jacquard (Jacquard-Webstuhl). — 1860 * G. Mahler, Komponist. — Was sich soll klären, das muss erst gären.

Montag 8. 1621 * J. de Lafontaine, franz. Dichter. — 1838 * F. Zeppelin. — Wer sich nichts versagen kann, der wird nie stark und unabhängig.

Dienstag 9. 1386 Schlacht b. Sempach (Winkelried). — Monde und Jahre vergehn, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.

Mittwoch 10. 1393 Sempacher Brief, vortreffliches Kriegsgesetz, 8 Orte mit Solothurn. — Mache dich nicht lustig über gebrechliche Leute!

Donnerstag 11. 1700 Gründung der Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Der Alten Rat, der Jungen Tat, der Männer Hut war allzeit gut.

Freitag 12. 1730 * J. Wedgwood, berühmt. Töpfer, Begründer der engl. Tonwarenindustrie. — Sei dienstfertig, aber nicht zudringlich! (Knigge)

Samstag 13. 1501 Eintritt Basels in den Bund. — 1816 * Gustav Freytag. — Was er könne, hat keiner erfahren, ohne es zu versuchen. (Seneca)

Höhenklima-Kuren

1749 verordnete der Schweizer Arzt Meyer den Lungenkranken Gebirgskuren; er sandte sie ins Appenzellerland. A. Smith, der sich 1750 in Lima (Peru) niedergelassen hatte, fand, dass dort seit alters her Lungenleidende mit Erfolg in die Berge geschickt wurden. Er verhalf dieser Methode durch Schriften zu weiterer Verbreitung. Alljährlich finden Tausende in den Bergen Genesung. 1903 begann der Neuenburger Arzt A. Rollier in Leysin seine segensreiche Tätigkeit der Knochentuberkulose-Behandlung mit Sonnenstrahlen.

Sonntag 14. 1789 Erstürmung der Bastille. — Wahre Mannheit bedeutet: Ein starker Wille, geleitet durch ein zartes Gewissen. (Fr. Förster)

Montag 15. 1606* Rembrandt van Rijn, holländ. Maler. — Gar leicht gehorcht man einem edlen Herrn, der überzeugt, indem er uns gebietet.

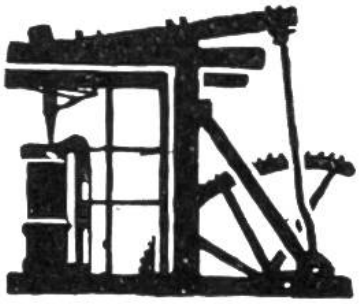
Dienstag 16. 1723* Reynolds, engl. Maler. — Ein kluger Mann dauert aus und macht nach den schlimmen Erfahrungen zu guter Letzt gute. (Meyr)

Mittwoch 17. 1486 * Andrea del Sarto, ital. Maler. — Lern' in dem eig'nen Wesen die Welt und in der Welt die eig'ne Seele lesen! (J. Hammer)

Donnerstag 18. 1374 † Petrarca, ital. Gelehrter und Dichter. — Das Geld musste sich noch immer vor dem Geiste demütigen. (Burckhardt)

Freitag 19. 1698 * Bodmer, Zürcher Dichter. — 1819 * G. Keller, Zürcher Dichter. — Zu Fehlern führt die Furcht vor Fehlern. (Horaz)

Samstag 20. 1847 Die Tagsatzung in Bern beschliesst Aufhebung des Sonderbundes. — Um Gut's zu tun, braucht's keiner Überlegung. (Goethe)



Dampfmaschine

1769 verbesserte der schottische Mechaniker James Watt die primitiven Dampfmaschinen von Papin, Newcomen und andern derart, dass seine Maschine überall, wo bewegende Kraft notwendig war, verwendbar wurde. Watt wird deshalb als Erfinder der modernen Dampfmaschine bezeichnet. Diese bildete, stets weiterentwickelt, die Grundlage zum grossen Aufschwung der gesamten Industrie im 19. und 20. Jahrhundert.

1752 Blitzableiter von Franklin erfunden. — **1764** erste Spinnmaschine von Hargreaves.

Sonntag 21. 1796 † Robert Burns, schottischer Dichter. — Wer verdient der Freude Becher mehr, als der Mann, der andern ihn bereitet? (Bürger)

Montag 22. 1823 * Ferdinand von Schmid („Dranmor"), Berner Dichter. — Man soll nichts auf die lange Bank schieben. (Sprichwort)

Dienstag 23. 1562 † Götz. v. Berlichingen. — 1849 † G. J. Kuhn, Schweizer Volksdichter. — Wer sein Kind lieb hat, der züchtigt es. (Salomo)

Mittwoch 24. 1803 * Alexandre Dumas d. Ältere. — 1868 * Max Buri, schweiz. Maler. — Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen. (Ovid)

Donnerstag 25. 1818 * Joh. Jak. v. Tschudi, schweiz. Naturforscher. — Sammle dich zu jeglichem Geschäfte; nie zersplittre deine Kräfte.

Freitag 26. 1829 † Tischbein, deutscher Maler. — 1846 * Kaulbach, deutscher Maler. — Heiterkeit ist der Himmel, unter dem alles gedeiht.

Samstag 27. 1835 * Carducci, ital. Dichter. — Wer keinen Scherz versteht, dem möchte ich mich auch im Ernste nicht anvertrauen. (Roderich)

Eisenbrücken

1779 wurde die erste eiserne Brücke der Welt über den Severn bei Coalbrookdale in England gebaut. Die älteste eiserne Brücke auf dem Festland führt über das Striegauer Wasser in Deutschland (1794—96 erbaut). Beides sind gusseiserne Bogenbrücken u. bestehen noch. Nach Erfindung des Walzprozesses, 1820, trat an Stelle des Gusseisens das Schmiedeeisen, was den Bau von weitgespannten Balken- u. Hängebrücken ermöglichte.

1780 entdeckte Galvani die Berührungselektrizität. - **1784** mechan. Webstuhl v. Cartwright.

Sonntag 28. 1824 * Alex. Dumas d. Jüng., franz. Schriftsteller. — Verdamme nicht deinen Nächsten, bevor du in seiner Lage warst. (Talmud)

Montag 29. 1649 † Teniers d. Ältere, niederländ. Maler. — 1827 † Martin Usteri. — Fleiss ist aller Tugenden Anfang. (Friedrich d. Gr.)

Dienstag 30. 1511 * Vasari, ital. Maler u. Architekt. — 1898 † Bismarck. — Selber bereitet sich Böses der Mann, der's andern bereitet. (Hesiod)

Mittwoch 31. 1800 * Wöhler, Chemiker (Aluminium). — 1886 † Liszt, Komponist. — Suche nie jemanden lächerlich zu machen! (Knigge)

August, Donnerstag 1. 1291 Erster ewiger Bund der Waldstätte (Bundesfeier). — Edel werden ist viel mehr, denn edel sein von Eltern her.

Freitag 2. 1788 † Gainsborough, engl. Maler. — Nicht immer mehr verlangen, als man uns gewährt, darin liegt ein gross' Stück Lebensweisheit.

Samstag 3. 1803 Erste Besteigung des Jungfraugipfels durch zwei Aarauer. — Des Zornes Ende ist der Reue Anfang. (Fr. v. Bodenstedt)

Alpine Touristik

1787 machte der Genfer Naturforscher H. B. de Saussure die epochemachende Besteigung des Montblanc, nachdem dieser Berg 1786 zum erstenmal von Paccard u. dem Führer J. Balmat bezwungen worden war. Saussure hatte auch wissenschaftlich wertvolle Beobachtungen ausgeführt. Nun begann der Aufschwung der alpinen Touristik. Bergbesteigungen hatten bis dahin als etwas Unerhörtes gegolten und waren mancherorts gar verboten worden.

1788, 1. Dreschmaschine von Meikle. — **1790**, 1. Maschine zur Herstellung v. Eisennägeln.

Sonntag 4. 1755 * Conté (Bleistift-Herstellung). — Wer sich nicht selber nimmt in acht, bei dem nützt weder Hut noch Wacht. (Sprichwort)

Montag 5. 1397 * Gutenberg. — 1850 * Maupassant, franz. Schriftsteller. — Die höchste Weisheit ist, sich selbst zu kennen. (G. Galilei)

Dienstag 6. 1870 Schlacht bei Wörth u. Saarbrücken (Spichern).— Dank für empfangne Wohltat wird ein Edler nie vergessen. (Sanders)

Mittwoch 7. 1588 wurde die spanische Flotte Armada zerstört. — Vom Übermass der Lust wird Leid hervorgebracht. (Friedrich Rückert)

Donnerstag 8. 1830 Louis Philippe wird König von Frankreich. — Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen und die Alten ehren. (Moses)

Freitag 9. 1827 * Schweizer Dichter H. Leuthold. — 1852 Eröffnung der Telegraphenlinie Bern—Zürich—Chur. — Das Werk lobt den Meister.

Samstag 10. 1792 Erstürmung der Tuilerien; Heldentod der Schweizer. — Wer sich zu fragen schämt, schämt sich zu lernen. (Sprichwort)

Bleistift

1790 erfand der Mechaniker Conté in Paris den modernen Bleistift, dessen Kern nicht mehr aus Naturgraphit gesägt wird, sondern aus gemahlenem, mit Lehm vermischtem Graphit besteht. Durch Brennen der Mischung wurde es Conté möglich, verschiedene Härtegrade des Bleistifts zu erreichen. Der Bleistiftfabrikation im grossen waren nun die Wege geöffnet.

1794 Kugellager erfunden. — **1796** führte der engl. Arzt Jenner die Pocken-Schutzimpfung ein. — **1798** Lithographie (Steindruck) von Senefelder.

Sonntag 11. 843 Vertrag v. Verdun. - 1778 * Turnvater Jahn. - 1919 Deutschland wird Republik. — Anderer Leute Fehler sind gute Lehrer.

Montag 12. Haben wir einen Fehler gemacht, so sollen wir versuchen, ihn gutzumachen und nicht zu beschönigen. (La Rochefoucauld)

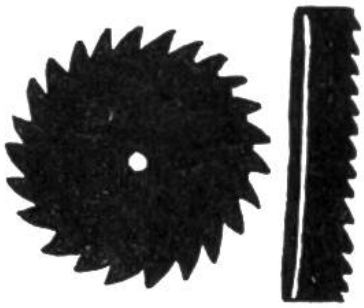
Dienstag 13. 1802 *Lenau, Dichter. — 1822 † Canova, ital. Bildhauer. — Vernunft, o Mensch, und Wille sind die Waffen, dein Glück zu schaffen.

Mittwoch 14. 1248 Grundsteinlegung und 1880 Vollendung des Kölner Domes. — Die Unwissenheit ist stets bereit, sich zu bewundern. (Boileau)

Donnerstag 15. 1769 *Napoleon I., Korsika. — Es kommt nicht darauf an, wie vielen, sondern was für Leuten man gefällt. (Aus dem Latein)

Freitag 16. 1743 * A. Lavoisier, franz. Chemiker. — Dass wir es nimmer uns verhehlen: Wer Wahrheit sucht, darf nicht die Stimmen zählen.

Samstag 17. 1805 erstes Schweizer Älplerfest in Unspunnen. — Der Charakter des Menschen sitzt nicht im Verstande, sondern im Herzen.



Kreis- und Bandsäge

1799 erhielt Albert in Paris ein Patent auf seine kreisförmige Säge. Die Kreissäge findet heute in der Holz- und Metallverarbeitung vielseitige Verwendung zum Ab- und Einschneiden (Nutensäge). 1807 erfand der engl. Ingenieur Newbury die bandförmige Säge. Sie ermöglicht das Schneiden in scharfen Krümmungen und ist daher eine der wichtigsten Holz-Verarbeitungsmaschinen.

1804 Sterilisieren von Apperter-funden. - **1807** Gasmotorwagen (Auto) von Rivaz in Sitten. — **1813** Gasstrassenbeleuchtung.

Sonntag 18. 1850 † Balzac, franz. Schriftsteller. — 1870 Schlacht bei Gravelotte. — Tadeln können alle Toren, aber klüger handeln nicht.

Montag 19. 1662 † Pascal.—1929 Schweizer Flieger Käser startet in Lissabon zum Amerikaflug (verschollen). — Geduld bringt Rosen.

Dienstag 20. 1827 * Coster, belg. Schriftsteller (Till Eulenspiegel). — Auf den Zufall bauen ist Torheit, den Zufall benutzen ist Klugheit.

Mittwoch 21. 1725 * J.B.Greuze, franz. Maler. — 1794 * Berner Geologe B. Studer. — Wer entbehrt, um mitzuteilen, der geniesst doppelt.

Donnerstag 22. 1647 * Papin, Physiker. — 1864 Genfer Konvention (Dunant). — Soll es dir gelingen, schau selbst nach deinen Dingen!

Freitag 23. 1769 * Cuvier, franz. Naturforscher. — Die Freude wirkt nicht beglückend allein, sie malt auch ins Antlitz die Schönheit hinein.

Samstag 24. 79 Herculanëum und Pompeji verschüttet. — Heisst dein Herz dich Gutes tun, tu es rein um deinetwillen! (Emanuel Geibel)

Eisenbahn

1825 am 27. September wurde die erste Eisenbahnlinie der Welt, Stockton-Darlington i. England, eröffnet. Die Lokomotive hatte George Stephenson gebaut. Ausgehend von der Dampfmaschine von Watt verbesserte Stephenson seine Lokomotiven ständig. Seine „Rakete" errang 1829 bei einem Wettbewerb endgültig den Sieg. Die Eisenbahn, zunächst nur Gegenstand des Spottes, der Furcht, wurde bald das wichtigste Verkehrsmittel im 19. Jahrh.

1816 Bergwerk-Sicherheitslampe. — **1817** Fahrrad von Drais. — **1826** Schiffsschraube v. Ressel.

Sonntag 25. 1744 * Herder, deutscher Dichter. — 1841 * Th. Kocher, schweiz. Arzt. — Nicht geloben ist besser als geloben und nicht halten.

Montag 26. 1444 Schlacht bei St. Jakob an der Birs. — Merke auf die Stimme tief in dir; sie ist des Menschen Kleinod hier. (Claudius)

Dienstag 27. 1789 Erklärung der Menschenrechte in Paris. — Seele, wie blühst du auf im Alleinsein mit einem guten Buche! (Paul Busson)

Mittwoch 28. 1749 * J. W. Goethe. — 1910 Japan ergreift von Korea Besitz. — Nimm Rat von allen, aber spar' dein Urteil. (W. Shakespeare)

Donnerstag 29. 1862 * Maeterlinck, belg. Schriftsteller. — 1779 * Berzelius, schwed. Chemiker. — Von Abwesenden soll man nicht Böses reden.

Freitag 30. 1748 * J. L. David, franz. Maler. — 1856 † Nordpolfahrer Ross. — Ohne den Vorsatz, zu vollenden, taugt kein Versuch. (St. Mill)

Samstag 31. 1821 * deutscher Arzt und Physiker Helmholtz (Augenspiegel). — Des Ruhms Begleiter ist der Neid. (Cornelius Nepos)

Stickmaschine

1828 erfand Heilmann aus Mühlhausen die erste brauchbare Plattstich-Stickmaschine, die 1841 durch Rittmeyer in St. Gallen verbessert wurde. Die St. Galler Stickerei-Industrie eroberte sich bald den Weltmarkt. 1865 baute der Mechaniker Hartmann in Trogen eine Kettenstich-Stickmaschine und J. Gröbli eine Schiffchen-Stickmaschine. Die von Antoine 1866 erfundene Kurbelstickmaschine macht 1800 Stiche in der Minute gegen 20—25 einer Stickerin.

1828 Stahlfederfabrikation. — **1829** Blindenschrift v Braille.

September, Sonntag 1. 1870 Entscheidungsschlacht bei Sedan.—Der Mensch muss zu innerer Ruhe gebildet werden. (Joh. H. Pestalozzi)

Montag 2. 1851 * R. Voss, deutsch. Dichter.—1857 * K. Stauffer, schweiz. Maler und Radierer. — Durch Taktgefühl wirst du nie Anstoss erregen.

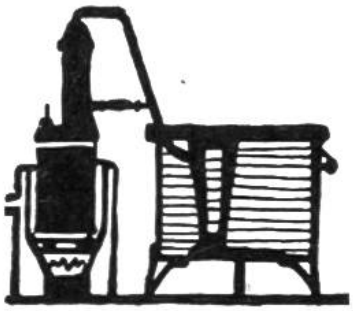
Dienstag 3. 1856 Royalistische Revolution in Neuenburg. — Wenn du willst, dass ein anderer schweigt, schweige erst selber! (Seneca)

Mittwoch 4. 1870 Französ. Republik ausgerufen. — Kein Füllhorn, das von allen Schätzen regnet, ist reicher als die Mutterhand, die segnet.

Donnerstag 5. 1733 * Dichter M. Wieland. — Wer strebt und schafft, bleibt jung an Kraft. Frisch vorwärts drum und kehr nicht um! (Scheffel)

Freitag 6. 1653 † Niklaus Leuenberger, Bauernführer zu Bern. — 1757 * Lafayette, französisch. Freiheitsheld.-Recht tun lässt sanft ruhn.

Samstag 7. 1714 Badener Friede (Baden im Aargau). — Ende des spanischen Erbfolgekrieges. — Suche den Umgang ältrer, kluger Leute.



Eismaschine

1834 baute der Engländer J. Perkins die erste Eismaschine, wobei er die Verdunstungskälte von Äther technisch verwertete. Weiter ausgebaut, findet diese sogen. Kompressions-Kältemaschine heute im grossen, wie auch in Haushaltungen, Konditoreien usw. Anwendung. 1860 erfand der franz. Ingenieur Carré eine Ammoniak-Absorptionsmaschine, die für die Nahrungsmittel-Industrie ebenfalls eine unermessliche Bedeutung erlangte.

1838 Photographie erfunden. — **1839** erfand Goodyear das Vulkanisieren des Kautschuks.

Sonntag 8. 1474 * Ariosto, Dichter. — 1783 * Grundtvig, Däne, Begründer der Volkshochschulen. — Taktvolle Belehrungen sind Erlösungen.

Montag 9. 1737 * Galvani, Entdecker d. galvan. Stromes. — 1828 * Tolstoi, russ. Schriftsteller. — Fehler bestreiten heisst sie verdoppeln.

Dienstag 10. 1919 Frieden von St. Germain, Österreich und Entente. — Vor nichts nimm dich bei Tag und Nacht so sehr als vor dir selbst in acht.

Mittwoch 11. 1619 Schlacht b. Tirano, Veltlin. — Die Menschen, denen wir eine Stütze sind, die geben uns den Halt im Leben. (Ebner-Eschenb.)

Donnerstag 12. 1848 Die Bundesverfassung wird angenommen. — Sage nicht immer, was du weisst, aber wisse immer, was du sagst. (Claudius)

Freitag 13. 1515 Schlacht bei Marignano. — 1830 * Marie von Ebner-Eschenbach. — Jede im Ärger verbrachte Minute ist vergebens gelebt.

Samstag 14. 1321 † Dante, ital. Dichter. — 1812 Einzug Napoleons in Moskau. — Gute Sprüche, weise Lehren soll man üben, nicht bloss hören.

Künstlicher Dünger

1840 stellte Justus von Liebig fest, dass die Pflanze durch ihr Wachstum dem Boden bestimmte, nachweisbare Mengen mineralischer Stoffe entziehe. Er lehrte auch die Zuführung der dem Boden fehlenden Stoffe mittels chemisch herstellbarer Verbindungen, das heisst durch Verwendung von künstlichem Dünger, wie Kali, Phosphate, Stickstoff. Bisher war nur Stallmist u. Jauche gebraucht worden, was aber für die Erhaltung d. Fruchtbarkeit d. Feldes nicht ausreicht.

1840 Telegraph v. Morse. - **1843** Papier aus Holz hergestellt.

Sonntag 15. 1787 * Dufour (Dufourkarte). — 1830 Erste gr. Eisenbahn (Liverpool-Manchester) eröffnet. — Fester Wille schafft Wunder.

Montag 16. 1736 † Fahrenheit, Physiker u. Naturforscher. — Nicht Besitz ist alles, auch Entsagen schwellt das Herz mit einem edlen Stolz.

Dienstag 17. 1854 Erste Besteigung des Wetterhorns. — Wer Barmherzigkeit gegen Elende übt, der bedenkt seine eigene Not. (Sprichwort)

Mittwoch 18. 1786 * Kerner, deutscher Dichter. — Erst im Sturme erkennen wir den Reiz der Ruhe, erst in der Fremde den Zauber der Heimat.

Donnerstag 19. 1802 * Kossuth, ungar. Freiheitskämpfer. — 1870 Einschliessung von Paris. — Müssiggänger haben immer keine Zeit.

Freitag 20. 1894 † H. Hoffmann, Verfasser des Struwwelpeters. — 1898 † Fontane, deutscher Schriftsteller. — Trage und dulde. (Ovid)

Samstag 21. 19 v. Ch. † Virgil, römischer Dichter. — Sich leicht und offen freuen können, ist das Zeichen einer edlen Gesinnung. (Josef Holl)

Elektrisches Bogenlicht

1844 beleuchtete der Mechaniker Deleuil in Paris den Place de la Concorde mit elektrischem Bogenlicht. Schon 1802 hatte G. Robertson leuchtende Funken zwischen zwei Kohlen bemerkt. Nachdem L. Foucault 1844 die sich schnell abnützende Holzkohle durch harte „Retortenkohle" ersetzte, fand die Bogenlampe als Strassenbeleuchtung etwa während eines halben Jahrhunderts Verwendung, bis sie durch die billigere elektrische Glühlampe verdrängt wurde.

1846, 1. Aether-Narkose; -Nähmaschine v. Amerikaner Howe.

Sonntag 22. 1863 * Yersin, Schweizer Arzt, entdeckte den Erreger der Bubonenpest. — Unglück ist der Prüfstein der Gemüter. (Shakespeare)

Montag 23. 1882 † Wöhler, Chemiker (Aluminium). - 1910 Erster Alpenflug von Geo Chavez (Simplon). — Des Geizes Schlund ist ohne Grund.

Dienstag 24. 1799 Gotthardpass v. 25 000 Russen überstiegen. — Leichter trägt, was er trägt, wer Geduld zur Bürde legt. (Friedrich v. Logau)

Mittwoch 25. 1799 Massena besiegt die Russen, 2. Schlacht bei Zürich. — 1849 † Joh. Strauss, Vater, Komponist. — Erst wägen, dann wagen.

Donnerstag 26. 1815 Abschluss der heiligen Allianz. — An deiner Sprache rüge du schärfer nichts denn Lüge. Die Wahrheit sei dein Hort!

Freitag 27. 1825 Erste Eisenbahn Stockton-Darlington (England) eröffnet. — Den sichern Freund erkennt man in unsicherer Sache. (Ennius)

Samstag 28. 1803 * Ludw. Richter, Maler. - 1870 Die Festung Strassburg kapituliert. — Älter werde ich stets, nimmer doch lerne ich aus. (Solon)

Bunsenbrenner

1850 erfand der deutsche Chemiker Bunsen den nach ihm benannten Bunsenbrenner. Er vermischte das Gas mit Luft und erhielt eine blaue, sehr heisse, geruchlose, nicht russende Flamme. Diese Erfindung war von gr. Wichtigkeit für die Gasfeuerung. Nach dem gleichen Prinzip sind heutzutage die Brenner an Koch-u. Heizfeuerungen gebaut.

1849 entdeckte Pollender den Milzbrand-Bazillus. — **1850** wurde das erste submarine Telegraphenkabel im Kanal gelegt. — **1855** Petrollampe vom Amerikaner Silliman erfunden.

Sonntag 29. 1703 * Boucher, französischer Maler. — 1758 * Admiral Nelson. — Mach' es wie die Sonnenuhr, zähl' die heitern Stunden nur!

Montag 30. 1732 * Necker, franz. Staatsmann in Genf. — Den Willigen führen die Schicksale, den Widerwilligen schleppen sie mit. (Seneca)

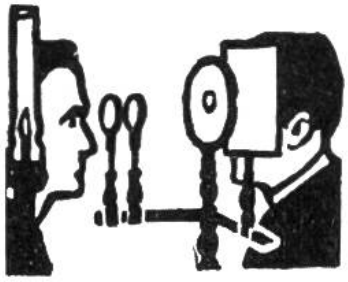
Oktober, Dienstag 1. 1872 Erster Spatenstich zum Gotthardtunnel (Favre. Eröffnung der Bahn 1882). — Vor der Tat halte Rat! (Sprichwort)

Mittwoch 2. 1839 * Thoma, deutscher Maler. — 1852 * Ramsay, engl. Chemiker. — Das schwere Herz wird nicht durch Worte leicht. (Schiller)

Donnerstag 3. 1847 die Brücke von Melide dem Verkehr übergeben. — In der Jugend muss man erringen, was uns im Alter Trost soll bringen.

Freitag 4. Welt-Tierschutz-Tag. - 1797 * Jer. Gotthelf. — Die Gestalt der Erde geht vorüber, gleich bleibt sich nur das Menschenherz. (Gotthelf)

Samstag 5. 1582 Gregorian. Kalender eingeführt. - 1799 * Priessnitz (Wasserheilkunde). — Wer seine Schwächen kennt, kennt seine Feinde.



Augenspiegel

1850 erfand der deutsche Arzt Helmholtz den Augenspiegel, das wichtigste Instrument für die Augenheilkunde. Dieser Apparat ermöglichte die bedeutenden Fortschritte in der modernen Augenpflege. Durch die von einem Spiegel reflektierte Beleuchtung werden auch die innern Teile des Auges sichtbar. 1854 baute der Gesanglehrer Garcia einen ähnlichen Spiegel zur Kehlkopf - Beobachtung.

1861 erstes Telephon von Reis; — erste Drahtseil-Schwebebahn von Dücker. — **1864** Gründung des Roten Kreuzes.

Sonntag 6. 1870 Der Kirchenstaat wird dem Königreich Italien einverleibt. — Den Ruf verliert, wer sich Unwürdigen gleichstellt. (Phaedrus)

Montag 7. 1849 † Poe, amerikan. Schriftsteller. — Erwirb dir, Freund, ein ruhiges Gemüt, es ist der Boden, dem das Glück erblüht. (A. Polzer)

Dienstag 8. 1585 * Schütz, deutsch. Kompon., Kirchenmusik. — Wer unfruchtbaren Acker baut, vergeblich nach der Ernte schaut. (Sprichwort)

Mittwoch 9. 1852 * E. Fischer, Chemiker (Eiweisskörper-Forschung). — Der Jugend glückliches Gefühl ergreift das Rechte leicht. (Fr. Schiller)

Donnerstag 10. 1813 * Verdi, ital. Komponist. — 1910 Brevet-Prüfung der 1. Schweizer Flieger Failloubaz u. Taddéoli. — Wollen ist Können!

Freitag 11. 1825 * C. F. Meyer, Zürcher Dichter und Schriftsteller. — Der Quell aller Reue sprudelt in heiligen Tiefen. (Conr. Ferd. Meyer)

Samstag 12. 1859 † R. Stephenson, Verbesserer d. Lokomotive. — Es ist nicht das grösste, Segen zu haben, sondern ein Segen zu sein. (Hilty)

Teer-Farbstoffe

1856 entdeckte der 18jährige Henry Perkin in London das „Perkin-Violett", die erste aus Teer gewonnene Anilinfarbe, die praktische Verwendung fand. (Erste Versuche von Jassmügger, Wien 1818.) Die Teer-Farbstoffe verdrängten bald die natürlichen, denn es gelang, auch die wichtigsten Farben, wie Krapprot und Indigo (blau) künstlich herzustellen. Deutschland ist heute Hauptproduzent von Anilinfarben aller Nuancen.

1867 antiseptischer Wundverband; — Dynamomaschine von Siemens; — Dynamit von Nobel.

Sonntag 13. 1821 * R. Virchow, deutscher Arzt und Forscher. — Almosen, das von Herzen kommt, dem Geber wie dem Nehmer frommt.

Montag 14. 1806 Doppelschlacht bei Jena u. Auerstedt. — 1809 Friede zu Wien. — Ein tüchtiger Mann ist zu stolz, um eitel zu sein. (Swift)

Dienstag 15. 1608 * Torricelli, ital. Mathematiker (Barometer). — 1925 Konferenz v. Locarno. — Beharrliche Arbeit überwindet alles. (Macrobius)

Mittwoch 16. 1708 * A. Haller, Gelehrter, Bern. — 1827 * Böcklin, schweiz. Maler. — Was nicht nötig ist, ist umsonst zu teuer. (Cato m.)

Donnerstag 17. 1797 Friede zu Campo Formio. — Wer besitzt, der lerne verlieren, wer im Glück ist, der lerne den Schmerz. (Schiller)

Freitag 18. 1777 * H. von Kleist, deutscher Dichter. — 1813 Völkerschlacht bei Leipzig. — Jede wahre Seele ist auch zugleich eine schöne.

Samstag 19. 1862 * Lumière, französischer Chemiker (Kinematograph, Farbenphoto). — Besser ein Wort bewahrt als einen güldenen Schatz.

Gasmotor

1860 baute der frühere Kellner Lenoir in Paris den ersten sich bewährenden Gasmotor, bereits mit elektrischer Zündung. Die deutschen Ingenieure Otto und Langen in Köln erfanden 1866 eine erheblich sparsamer arbeitende Gaskraftmaschine. Die von Otto 1876 neu erbaute Viertakt-Gasmaschine ist die bedeutsamste Erfindung im Gasmotorenbau. Dieser Motor wurde zu einem wichtigen Triebkraftspender und ermöglichte die rasche Entwicklung des Automobils.

1867 erste Schreibmaschine; – erste Anwendung v. Eisenbeton.

Sonntag 20. 1892 Emin Pascha, Afrikaforscher, ermordet. — Vieles wünscht sich der Mensch, und doch bedarf er nur wenig. (J. W. Goethe)

Montag 21. 1805 Seeschlacht bei Trafalgar († Nelson). — 1833 * Nobel (Dynamit, Nobelpreis). — Wo ein Wille ist, da ist ein Weg. (Sprichw.)

Dienstag 22. 1811 * Liszt, ungarischer Komponist. — Schau in die Welt mit wachen Sinnen, wirst immer Neues ihr abgewinnen. (Blumenthal)

Mittwoch 23. 1846 * Branly, franz. Physiker, Miterfinder der drahtlosen Telegraphie. — Selbst angreifen tut's, befehlen tut's nicht. (Sprichwort)

Donnerstag 24. 1601 † T. Brahe, dän. Astronom. — 1632 * Leeuwenhoek, erste mikroskop. Beobachtungen. — Habsucht kriegt nie genug.

Freitag 25. 1764 † Hogarth, engl. Maler. — 1800 * Macaulay, engl. Geschichtschreiber. — Die Axt im Haus erspart den Zimmermann. (Schiller)

Samstag 26. 1842 * Wereschagin, russischer Maler des Kriegselendes. — Klug zu reden ist oft schwer, klug zu schweigen noch viel mehr.

Postkarte

1869 wurde die Postkarte in Österreich offiziell eingeführt. Als am 25. Juni 1870 Preussen mit der Ausgabe von Postkarten folgte, wurden am ersten Tag in Berlin 45 468 Stück verkauft. Als Vorläuferin der Postkarte ist die Glückwunschkarte mit Kupferstichen anzusehen, welche der Stecher Desmaisons in Paris 1777 erstmals verkaufte. Man redete viel über die Neuerung, dass die Karten, mit Bemerkungen versehen, offen, jedem sichtbar befördert wurden.

1871, 1. Zahnradbahn, Rigi. — **1874** Weltpostverein-Gründg.

Sonntag 27. 1728 * Cook, englisch. Weltumsegler. — 1870 Übergabe von Metz. — Wer seine Pflicht tut, kann nie ganz elend werden. (Hartwig)

Montag 28. 1787 † Musäus, Märchendichter. — Wer glücklich ist, kann glücklich machen; wer's tut, vermehrt sein eignes Glück. (Gleim)

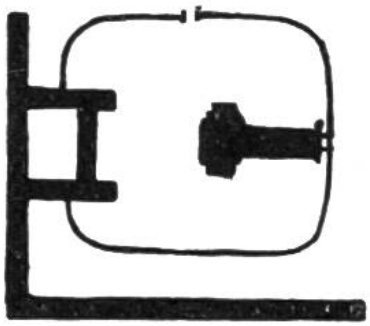
Dienstag 29. 1705 Grosse Überschwemmung in Graubünden. — Es schickt sich dem Sohne besser zu entbehren als der Mutter. (G. Keller)

Mittwoch 30. 1741 * Malerin Angelika Kauffmann. — Man wirft den alten Eimer nicht weg, bevor man weiss, ob der neue das Wasser hält.

Donnerstag 31. 1622 * P Puget, franz. Bildhauer. — 1835 * Ad. von Baeyer, Chemiker (künstliches Indigoblau). — Lügen haben kurze Beine.

November, Freitag 1. 1757 * Anton. Canova, italienischer Bildhauer. — Gut ist man nur bedient, wenn man sich selbst bedient. (Etienne)

Samstag 2. 1642 Schlacht b. Breitenfeld (schwed. Sieg). — Lang ist der Weg durch Lehren, kurz und erfolgreich durch Beispiele. (Seneca)



Mikrophon

1878 erfand Hughes das Mikrophon; dadurch wurde das Telephon erst für Ferngespräche verwendbar. Das Mikrophon nimmt die leisesten Geräusche auf, die dann, verstärkt, auf weite Strekken hörbar sind. Für das Telephon sind fast ausschliesslich die sogenannten Kohlenkörner-Mikrophone, die aus dem Apparat von Hughes hervorgingen, im Gebrauch. Empfindlicher u. genauer sind die Kondensator-Mikrophone, welche neuerdings die Radiosendestationen benutzen.

1877 Phonograph, **1879** elektrische Glühlampe von Edison.

Sonntag 3. 1500 * Cellini, ital. Goldschmied u. Bildhauer. — 1527 Ungarn kommt an Österreich. — Wer beginnt mit Lügen, endet mit Betrügen.

Montag 4. 1840 * Rodin, französ. Bildhauer. — Wer ist glücklich? Wer Gesundheit, Zufriedenheit und Bildung in sich vereinigt. (Thales)

Dienstag 5. 1414 Konzil zu Konstanz. — 1494 * Sachs, Schuhmacher und Poet. — Ein fühlendes Herz ist der edelste Reichtum. (Jean Paul)

Mittwoch 6. 1771 * Senefelder (Lithographie). — 1911 † V. Widmann, schweiz. Dichter. — Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Donnerstag 7. 1332 Luzern tritt dem Bund der drei Waldstätte bei. — Wer das Beste will, muss oft das Bitterste kosten. (Kaspar Lavater)

Freitag 8. 1620 Schlacht am Weissen Berge bei Prag (30 jähriger Krieg). — Der Fürst ist der erste Diener des Staates. (Friedrich d. Gr.)

Samstag 9. 1799 Napoleon wird I. Konsul. — 1818 * Turgenjew, russ. Dichter. — Steck' deine Nase nicht in das, was dich nichts angeht.

Gotthardbahn

1882 wurde die Gotthardbahn eröffnet. Sie bildete die erste grosse Durchgangslinie für den Weltverkehr in der Richtung Nord-Süd durch die Zentralalpen, was für die Schweiz einen unschätzbaren Vorteil bedeutete. Die Bahn, 1872 unter der Leitung von Louis Favre begonnen, stellt mit ihren 80 Tunnels, wovon der Haupttunnel 14 984 m lang ist, und den vielen Brücken eine kühne Schöpfung der Ingenieurkunst dar.

1878 Selenzelle von Bell erfunden. — **1882** entdeckte Koch den Tuberkel-Bazillus.

Sonntag 10. 1433 * Karl der Kühne. — 1759 * Friedrich Schiller, deutscher Dichter. — Ein hohes Kleinod ist der gute Name. (Fr. Schiller)

Montag 11. 1821 * Dostojewskij, russischer Romanschriftsteller. — 1918 Waffenstillstand (Weltkrieg). — Unrecht Gut gedeihet nicht.

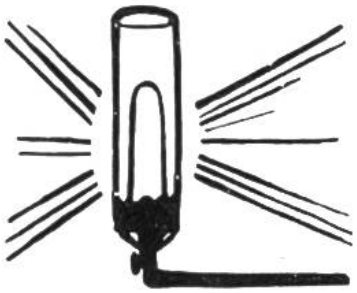
Dienstag 12. 1746 * Charles, franz. Luftballonbauer (Charlière). — Halt' hoch dich über dem Leben, sonst geht's über dich fort! (Eichendorff)

Mittwoch 13. 1474 Sieg der Eidgenossen bei Héricourt. — 1782 * Tegnér, schwed. Dichter. - Mit dem Urteil nicht eile, hör zuvor beide Teile!

Donnerstag 14. 1716 † G.W.v.Leibniz, deutscher Philosoph. — 1825 † Jean Paul, deutscher Schriftsteller. — Untreue schlägt ihren eigenen Herrn.

Freitag 15. 1315 Schlacht bei Morgarten. — 1741 * Joh. Kaspar Lavater, schweizerischer Schriftsteller. — Wohltun ist wahre Religion.

Samstag 16. 1848 Wahl des ersten Bundesrates: Furrer, Ochsenbein, Druey, Naeff, Franscini, Frey, Munzinger. - Wer ausharret wird gekrönt.



Gasglühlicht

1885 erfand Auer von Welsbach das Gasglühlicht, das eine Umwälzung in der Gasbeleuchtung bedeutete. Der Auerbrenner vermischte das Leuchtgas mit Luft und brachte einen aus „Ceroxyd" („seltenen Erden") bestehenden Strumpf z. Weissglühen. Dadurch wurde ein sechsfach verstärktes u. viel gesünderes Licht erzielt. Das praktischere elektrische Licht verdrängte nach und nach das Gasglühlicht.

1884 erstes lenkbares Luftschiff „La France" von Renard. — **1889** Gleitflüge Lilienthals im Flugzeug. — **1890** Rollfilme.

Sonntag 17. 1917 † Rodin, französischer Bildhauer. — Kein grösseres Übel ist, als leichtfertig beschliessen: das ist verlieren. (Lao-Tse)

Montag 18. 1736 * Graff, schweiz. Maler. — 1789 * Daguerre, Photographie. — Nur wenn sie reif ist, fällt des Schicksals Frucht! (Fr. Schiller)

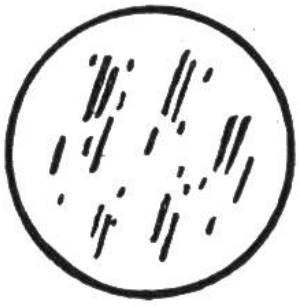
Dienstag 19. 1869 Eröffnung des Suezkanals. 1805 * Lesseps, der Erbauer. — Wer dem Acker gibt, dem gibt der Acker wieder. (Sprichwort)

Mittwoch 20. 1497 Der Portugiese Vasco da Gama umschifft die Südspitze von Afrika. — Sei vorsichtig in Tadel und Widerspruch! (Knigge)

Donnerstag 21. 1694 * Voltaire, franz. Schriftsteller. — Lass' für den Lebensweg dich Eines lehren: Acht' stets die Ehre höher als die Ehren!

Freitag 22. 1767 * Andreas Hofer, Freiheitsheld. — 1780 * Komponist Kreutzer. — Ein feines Wort versteht allein der Leser, welcher selber fein.

Samstag 23. 1869 * Poulsen, Förderer der drahtlosen Telegraphie und Telephonie — Wer aufsteigen will, muss unten anfangen. (Sprichwort)



Institut Pasteur

1888 wurde das berühmte „Institut Pasteur" in Paris errichtet. Der Chemiker Louis Pasteur fand ein Verfahren, um Milzbrand und Tollwut durch Impfen zu heilen. Dadurch rettete er schon im Jahre 1886 über 1700 Menschen das Leben. Eine öffentliche Sammlung für den Bau eines Impfinstitutes führte zur Gründung des „Institut Pasteur", das bald auch der Bakterien-Erforschung diente. Grosse Mengen von Gegengift (Impfserum) gegen vielerlei Krankheiten wurden verschickt. Heute besitzt fast jedes Land Seruminstitute.

Sonntag 24. 1632 * Baruch Spinoza, niederländ. Philosoph. — Ueber sich denken macht demütig, an sich denken egoistisch. (Jenny Bach)

Montag 25. 1562 * Lope de Vega, spanischer Dramatiker. — Was ungerecht durch List erworben, bleibet nicht als Eigentum. (Sophokles)

Dienstag 26. 1812 Übergang über die Beresina. — 1857 † Eichendorff, Dichter. — Du musst immer bereit sein, das Bessere zu lernen. (Thales)

Mittwoch 27. 1701 * And. Celsius, schwedischer Physiker. — Wohlhabend ist jeder, der dem, was er besitzt, vorzustehen weiss. (Goethe)

Donnerstag 28. 1830 * Rubinstein, Komponist. — 1898 † C. F. Meyer, Zürcher Dichter. — Rühme nicht zu laut deine glückliche Lage! (Knigge)

Freitag 29. 1802 * Hauff. — 1803 * Architekt Semper. — 1839 * Anzengruber, Dichter. — Verfüge nie über dein Geld, bevor du es hast!

Samstag 30. 1835 * Mark Twain, amerik. Humorist. — Grösser wird die Not, wenn neue Schuld vertilgen soll die alte Schuld. (Sophokles)

Kinematographie

1895 erfanden Auguste und Louis Lumière in Lyon den Kinematographen. Sie machten photographische Schnellaufnahmen (15—30 Aufnahmen in einer Sekunde) auf Filmbänder und bauten einen Vorführungsapparat, der für die modernen Kinoapparate vorbildlich war. Kurz darauf gab Skladanowsky in Berlin mit einem eigenen Apparat Filmvorführungen. Die Erfindung hat grossen wissenschaftlichen u. erzieherischen Wert. Der Weltverbrauch an Kinofilm beträgt heutzutage jährlich etwa 500 000 km.

1895 Röntgenstrahlen entdeckt.

Dezember, Sonntag 1. 1823 * K. Schenk, volkstümlicher Bundesrat, zu Bern. — Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über. (Sprichwort)

Montag 2. 1804 Krönung Napoleons I. — 1805 Schlacht bei Austerlitz. — Nicht wer wenig hat, sondern wer viel wünscht, ist arm. (Seneca)

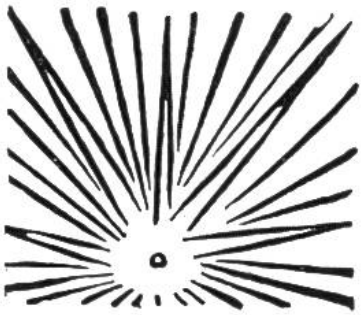
Dienstag 3. 1850 Schweiz. Gesetz zur Einbürgerung Heimatloser (Zigeuner usw.). — Verstellung ist der offenen Seele fremd. (Schiller)

Mittwoch 4. 1642 † Staatsmann Kardinal Richelieu. — 1795 * Thomas Carlyle, englischer Geschichtschreiber. — Geduld bewährt sich im Leid.

Donnerstag 5. 1830 Kämpfe für freiere Verfassung. 3000 Bauern vor Aarau. — Es ist niemand so alt, er kann noch etwas lernen. (Sprichw.)

Freitag 6. 1840 * A. Ott, Luzerner Dichter. — 1786 * G. Bodmer, Zürcher Mechaniker. — Wer Minuten spart, gewinnt Stunden. (Sprichwort)

Samstag 7. 43 v. Chr. † Cicero, röm. Redner. — Wer will erreichen den Gipfel der Leiter, steige nur immer eine Sprosse weiter. (v. Brinkmann)



Radium

1898 entdeckte das Ehepaar Curie in Paris das Radium, ein kostbares Element, das in sehr geringen Mengen aus Uran-Mineralien gewonnen wird. 1 gr kostet Fr. 250 000. Das Radium sendet starke, unsichtbare Strahlen aus, das heisst es ist radioaktiv. Der Wissenschaft wurde ein ganz neues Gebiet erschlossen. In der Heilkunde erlangte das Radium bald grosse Bedeutung, denn die Strahlen wirken heilend bei Hautkrankheiten und bösartigen Geschwülsten (Krebs).

1897 telegraphierte G. Marconi zum erstenmal drahtlos.

Sonntag 8. 1815 * Maler Adolf von Menzel. — 1832 * Björnson, norweg. Dichter. — Der schönste Frühling ist die Herzensgüte! (Lenau)

Montag 9. 1315 Der Bundesschwur (Dreiländerbund) zu Brunnen. — Was du mit Ernst verlangst, ist halb schon dein. (Blüthgen)

Dienstag 10. 1799 Metrisches Masssystem, zuerst in Frankreich eingeführt. — Vergib so viel du kannst, und gib so viel du hast. (Fr. Rückert)

Mittwoch 11. 1803 * Berlioz, franz. Komponist. — 1843 * R. Koch, Entdecker des Tuberkel- und Cholerabazillus. — Willenskraft-Hilfe schafft.

Donnerstag 12. 1902 sandte Marconi 1. Funktelegramm über den Atlant. Ozean. — Selbständiges Handeln und Reden sind Bausteine.

Freitag 13. 1565 † K. Gesner, Zoologe, Zürich. — 1797 * Heine. — 1816 * Siemens. — Genaue Abrechnung erhält die Freundschaft. (Sprichwort)

Samstag 14. 1911 Amundsen erreicht den Südpol. — Wer hin zum Guten weist den Weg, den stelle jenem gleich, der selbst das Gute tut.

Flugzeug

1904 flogen die Amerikaner W. und O. Wright mit einem selbstgebauten Flugzeug (Doppeldekker) 19 km weit und vermochten als erste mit ihrer Maschine Kreisbahnen zu beschreiben. Sie begründeten damit d. Luftschifffahrt mit Apparaten, die schwerer als Luft sind. Seither wurden im Flugzeugbau ungeahnte Fortschritte gemacht. Die zunehmende Sicherheit u. Schnelligkeit d. Apparate hatten einen raschen Aufschwung d. Flugverkehrs für Personen und Güter zur Folge.

1906 Radioröhre von De Forest. — **1914** Panamakanal eröffnet.

Sonntag 15. 1801 * Scherr, Taubstummenlehrer. — 1859 * Zamenhof (Esperanto). — Liebst du das Leben, dann verschleudere keine Zeit.

Montag 16. 1770 * Beethoven. — 1897 † Daudet, franz. Schriftsteller. — Das Betragen ist ein Spiegel, in welchem jeder sein Bild zeigt.

Dienstag 17. 1765 * Pater Girard. — 1778 * Davy (Bergwerklampe). — Es weiss niemand, wo der Schuh drückt, denn wer ihn an hat. (Sprichwort)

Mittwoch 18. 1737 † Stradivari, ital. Geigenbauer. — 1786 * Weber, Komponist. — Betrüglich sind die Güter dieser Erden. (Schiller)

Donnerstag 19. 1375 Sieg bei Buttisholz (Gugler). — In tollem Jagen um das Glück zu werben, heisst: schlagen sich das Glück in Scherben.

Freitag 20. 1795 * Ranke, deutscher Geschichtsforscher. — Dünkt sich ein Schüler schon Meister zu sein, wird er gewiss kein Meister werden.

Samstag 21. 1401 * Masaccio, ital. Maler. - 1602 Genfer Eskalade. - 1639 * Racine, franz. Dichter. — Des Menschen wahre Hoheit ist Demut.

Echo-Lot

1913 erfand Alex Behm das Echo-Lot. Aus der Zeit, die der Schall einer vom Schiffsboden abgefeuerten Patrone zum Meeresboden und als Echo zurück zum Schiff braucht, wird in ganz kurzer Zeit die Tiefe des Meeres bis auf $^1/_4$ m genau errechnet. Neuerdings benutzt man das Echo-Lot in der Luftfahrt, weil es die Höhe über dem Erdboden genau anzeigt und nicht wie der Barometer von Luftdruckschwankungen beeinflusst wird.

1914 Mechau-Projektor (gleichmässige Bewegung des Filmes). - **1923** Erfindung des Tonfilmes.

Sonntag 22. 1481 Freiburg u. Solothurn werden in den Bund aufgenommen. — Das Glück muss man regieren, das Unglück überwinden.

Montag 23. 1732 * Arkwright, Spinnmaschine. — Im Fleiss kann dich die Biene meistern, in der Geschicklichkeit ein Wurm dein Lehrer sein.

Dienstag 24. 1798 * Mickiewicz, poln. Dichter. - Enthülle nie auf unedle Art die Schwächen deiner Nebenmenschen, um dich zu erheben. (Knigge)

Mittwoch 25. 800 Krönung Karls des Grossen zum römischen Kaiser. — Beidseitig sich vergleichen ist der schönste Sieg. (Karl Spitteler)

Donnerstag 26. 1762 * von Salis-Seewis, Dichter und Bündner Staatsmann. — Es sucht, was er erreichen kann, nach seiner Weise jedermann.

Freitag 27. 1571 * Kepler, Astronom. — 1822 * Pasteur, franz. Chemiker. — Die Neider sterben wohl, doch nimmermehr der Neid. (Molière)

Samstag 28. 1478 Schlacht b. Giornico, Frischhans Theiling. — 1924 † Karl Spitteler, schweizerischer Dichter. — Glauben ist Vertrauen.

Rundspruch

1922 wurde in Europa der Rundspruch, das heisst die regelmässige Sendung von Nachrichten, Vorträgen und Musik durch Radiosender eingeführt. Vorher hatte das Radio ausschliesslich militärischen Zwekken gedient. In der Schweiz begannen 1923 die ersten Sendungen durch die Flugstationen von Lausanne, Genf u. Kloten. Die rasche Entwicklung des Rundspruchs zeigt deutlich die Zahl d. Radiobesitzer Ende 1933: 17.849.109 (Schweiz: 300.051).

1931 Stratosphären-Flug von Piccard u. Kipfer, 15781 m hoch.

Neu bearbeitet von A. Autor.

Sonntag 29. 1843 * Carmen Sylva (Königin Elisabeth von Rumänien), Dichterin.—Arm an Begierden macht reich an Vermögen. (Sprichwort)

Montag 30. 1819 * Fontane, deutscher Dichter. — 1865 * Kipling, engl. Schriftsteller. — Wer strenger ist als die Gesetze, ist ein Tyrann.

Dienstag 31. 1617 * Murillo, span. Maler. — 1822 * Petöfi, ungar. Dichter. — Beginnen können ist Stärke; vollenden können ist Kraft. (Lao-Tse)

Verzeichnis der „Erfindungen und Fortschritte" im Kalendarium.

Adressbuch 16. Juni. Aktien 14. April. Alpine Touristik 4. Aug. Arabische Zahlen 7. April. Astronomie 24. März. Augenspiegel 6. Okt. **B**lasebalg 20. Jan. Bleistift 11. Aug. Bunsenbrenner 29. Sept. **C**onfucius 10. Febr. **D**ampfmaschine 21. Juli. **E**cho-Lot 22. Dez. Eisenbahn 25. Aug. Eisenbrücken 28. Juli. Eismaschine 8. Sept. Elektrisches Bogenlicht 22. Sept. Etrusk. Kunst 17. Febr. **F**ernrohr 26. Mai. Fleischextrakt 7. Juli. Flugzeug 15. Dez. **G**asglühlicht 17. Nov. Gasmotor 20. Okt. Gotthardbahn 10. Nov. **H**öhenklima-Kuren 14. Juli. **J**ulian. Kalender 17. März. **K**akao 5. Mai. Kinematographie 1. Dez. Kreis- und Bandsäge 18. Aug. Künstl. Dünger 15. Sept. Kupferstich 21. April. **L**andkarte 27. Jan. **M**ikrophon 3. Nov. **P**asteur-Institut 24. Nov. Pendeluhr 9. Juni. Physik 3. März. Porzellan 31. März. Postkarte 27. Okt. Pumpe 3. Febr. Pyramiden 13. Jan. **R**adium 8. Dez. Reisbau 6. Jan. Römisches Recht 24. Febr. Rundspruch 29. Dez. **S**eide 10. März. Silber 1. Jan. Spinnrad 28. April. Stenographie 19. Mai. Stickmaschine 1. Sept. Strumpf-Wirkmaschine 12. Mai. **T**aubstummensprache 23. Juni. Tee 2. Juni. Teerfarbstoffe 13. Okt. **W**etterwarte 30. Juni.